



dorfheft

Die kleine Zeitung für Boniswil am Hallwilersee und die Region

12/2024

Zum
Heraustreten
und Aufbewahren!
Entsorgung 2024



Titelbild: Kindervolkstanzgruppe Eggenwil

Gemeindeverwaltung Boniswil

Schulstrasse 10

5706 Boniswil

Telefon: 062 767 61 20

Telefax: 062 767 61 23

E-Mail: gemeindeverwaltung@boniswil.chWeb: www.boniswil.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Donnerstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Freitag	07.00 – 13.00	durchgehend

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Patrick Tepper (pte), Daniel Hinzen (dah). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

Gedruckt in der Region

Grüngutabfuhr

19. Dezember

Gemeindeversammlung

4. Juni 2024

12. November 2024

Feiertage

Weihnachten, 25. und 26. Dezember

Neujahr, 1. und 2. Januar 2024

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch 3. Januar

Redaktionsschluss

Freitag, 22. Dezember, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:

dorfheftli.chfacebook.com/dorfheftliinstagram.com/dorfheftli_ag

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.


 Die Zeitung
mit Mehrwert


Weihnachtsbaum – Verkauf BONISWIL

Samstag 16.12.2023 / 11.00 – 12.30 Uhr

Wie immer beim Schulhaus
Schweizer Nordmantannen aus der Region
Wir freuen uns auf Sie mit Glühwein und Lebkuchen

Christbaumfreunde Boniswil



Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
info@erismannag.ch

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen



Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65
info@erismannag.ch

Willst du in einem Jahr stolz sein,
heute mit deinem Training
begonnen zu haben?

DIE ENTSCHEIDUNG IST REIF!

Vereinbare noch heute deinen kosten-
losen Beratungstermin! Gemeinsam finden
wir heraus, wie du deine Ziele erreichen
und halten kannst. Vertraue uns!

SO ERREICHST DU UNS



**Gesundheitscenter
Physio & Training**
MTTZ AG, Sylvia Bugmann
5616 Meisterschwanden
056 667 04 40 • www.mttz.ch



Aus dem Gemeinderat



Liebe Boniswilerinnen und Boniswiler

Die Arbeitswelt hat sich verändert. Damit meine ich nicht die rasante Entwicklung von Technologien, die damit verbundene Erreichbarkeit rund um die Uhr und rund um den Globus oder die sichtbare Zunahme von stressbedingten Absenzen am Arbeitsplatz.

Die junge Generation hat eine andere Beziehung zu Leben und Beruf. War es früher nahezu üblich, dass man seine Stelle ohne Not oft über Jahrzehnte nicht wechselte, so bilden zweistellige Arbeitsjubiläen heutzutage immer mehr die Ausnahme. Der Job muss zur aktuellen Lebenssituation passen, die Work-Life-Balance hat ein ganz anderes Gewicht erhalten. Für mich ist es eine Art Gegenbewegung zur pausenlosen Erreichbarkeit.

In der Gemeinde Boniswil haben wir in den vergangenen Monaten beides erlebt. Die Verabschiedung von Hauswart Urs Geissbühler in den frühzeitigen Ruhestand bildete den Abschluss einer jahrzehntelangen Beziehung. Der Wegzug von Gemeindeschreiberin Michèle Schlatter auf Ende November ist der Aufbruch in ein neues berufliches Umfeld nach sechs Jahren auf der Boniswiler Verwaltung.

Michèle Schlatter wird also die Amtszeit von Vorgänger Ruedi Holliger von insgesamt 40 Jahren nicht erreichen. Das war auch nicht ihr Ziel oder unser Anspruch. Ihre Beweggründe für eine neue

Herausforderung sind ebenso verständlich wie berechtigt.

Ich möchte zum Schluss persönlich werden. Ich habe die Zusammenarbeit mit Michèle äusserst geschätzt. Und ich war enorm stolz darauf, dass eine junge Frau gerade in Boniswil bereits eine solch verantwortungsvolle Position besetzt und zu unserer besten Zufriedenheit ausübt. Wir waren dank und mit Michèle ein leuchtendes Beispiel, wie man auf junge Führungskräfte zählen kann.

Beeindruckt hat mich die hohe Arbeitsmoral von Michèle Schlatter und ihre ausgeprägte Verlässlichkeit. Man konnte stets auf sie zählen und traf sie selbst dann im Büro an, wenn andere aus gesundheitlichen Gründen längst zuhause geblieben wären. Auch wenn sie selbst momentan daran zweifeln mag, für diese berufliche Funktion geeignet zu sein. Michèle Schlatter wird ihren Weg im Leben und im Job machen. Wir verlieren mit ihr einen tollen Menschen.

Rainer Sommerhalder
Gemeindeammann

Gemeindenachrichten

Aufhebung des Bewässerungsverbot – Aufruf zum Trinkwassersparen

Der Gemeinderat Boniswil hebt das am 16. August 2023 ausgesprochene Verbot als Folge der Wasserknappheit auf. Gleichzeitig bittet er die Bevölkerung, weiterhin sparsam mit dem Trinkwasser umzugehen und grösste Zurückhaltung bei nicht zwingend notwendigem Wasserverbrauch zu üben.

Der Quellertrag liegt aktuell sogar unter dem Reservoir-Einlaufs im Monat August! Tagtäglich wird in Boniswil mehr Wasser verbraucht, als dass ins Trinkwasserreservoir einfliesst. Dieses füllt sich nachts über jeweils nur knapp. Bis sich der Ertrag des Quellwassers nach einem trockenen Sommer wie 2023 wieder erholt, kann es gut und gerne ein halbes Jahr dauern. In dieser Zeit rufen wir die Bevölkerung zu einem besonders bewussten Umgang mit dem Wasser auf.

Patrick Amrein neuer Gemeindeschreiber in Boniswil

Der Gemeinderat Boniswil hat Patrick Amrein aus Kölliken zum neuen Gemeindeschreiber gewählt. Der 47-Jährige tritt die Stelle am 10. Januar in einem 80%-Pensum an. Patrick Amrein bringt über 23 Jahre Erfahrung in der Funktion des Gemeindeschreibers mit. Er hat in den Gemeinden Frick, Oberflachs, Teufenthal, Schöftland und Zeiningen gearbeitet.

Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023

Die PostAuto AG informiert, dass ab 10. Dezember 2023 der neue Fahrplan gilt. Informieren Sie

sich bitte rechtzeitig über die wichtigsten Änderungen im Fahrplanangebot von PostAuto auf der entsprechenden Kantonsseite unter postauto.ch/fahrplanwechsel. Auf nicht angezeigten Linien gibt es zum Fahrplanwechsel 2023/2024 keine oder nur minimale Änderungen. Den Fahrgästen wird empfohlen, sich frühzeitig im Online-Fahrplan unter postauto.ch/fahrplan oder in der SBB Mobile App zu informieren, ob ihre Verbindungen von Änderungen betroffen sind.

Veröffentlichung von Gemeindeversammlungsbeschlüssen

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes werden die allesamt positiv gefassten Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. November 2023 veröffentlicht. Die nachstehenden Beschlüsse materieller Natur unterstehen dem fakultativen Referendum. Unterschriftenlisten zur Einreichung eines Referendums können bei der Gemeindekanzlei unentgeltlich bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann die Liste der Gemeindekanzlei zur Vorprüfung des Wortlautes des Begehrens eingereicht werden.

Einwohnergemeindeversammlung

1. als positive Beschlüsse

Traktandum 1

Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2023

Traktandum 2

Genehmigung des Budgets 2024 mit einem Steuerfuss von 105% (wie bisher)

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Traktandum 3

Genehmigung der Kreditabrechnung Nutzungsplanungsrevision (BNO-Revision)

Traktandum 4

Kreditgenehmigung von Fr. 371 048.00 inkl. MwSt. für die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf Gemeindegebäuden (Saalbau, Turnhalle und Gemeindehaus)

Traktandum 5

Kreditgenehmigung von Fr. 2 413 005.00 inkl. MwSt. für die Sanierung der Seengerstrasse inkl. Werkleitungen und den Ersatz der Bachleitung

Traktandum 6

Kreditgenehmigung von Fr. 1 230 000.00 inkl. MwSt. für die Sanierung der Mättlistrasse inkl. Werkleitungen

2. als negative Beschlüsse
Keine

Ablauf der Referendumsfrist: Montag, 18. Dezember 2023

ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.



WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien 

Naturgarten Natürlich Nübling



Nübling AG Gartenbau
und Landschaftsarchitektur
5707 Seengen 062 777 13 07

KERZENZIEHEN

Besonderes erleben

an einem besonderen Ort

Mittwoch, 13.12.

14 – 20 Uhr

Donnerstag, 14.12.

17 – 20 Uhr

Freitag, 15.12.

17 – 20 Uhr

Samstag, 16.12.

14 – 20 Uhr

Sonntag, 17.12.

14 – 20 Uhr

Auch
für feine
Verpflegung
ist gesorgt!

STIFTUNG SATIS

Oberdorfstrasse 52 | 5703 Seon | www.satis-seon.ch

Unsere frisch prämierten Weine



Ausgezeichnet mit dem
Golddiplom anlässlich des
Aargauer Weingenusses 2023.

Gerne präsentieren wir Ihnen
unser gesamtes Sortiment in
unserem Verkaufsladen.

Weingut Lindenmann

 Seengen

Donnerstag + Freitag 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Weingut Lindenmann, 5707 Seengen
Oberdorfstrasse 17, Tel. 062 777 14 26
info@weingut-lindenmann.ch
www.weingut-lindenmann.ch

Vereine

Alle Boniswiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Boniswil-Seengen Basket

Basketball Damen: Do., 19.30 – 21.00 Uhr, MZH Seengen; Sa. 10.30 – 12.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Damen-Plauschteam: Di., 19.00 – 20.30 Uhr, MZH Seengen. Basketball Herren: Mo., 20.30 – 22.00 Uhr, MZH Seengen; Di., 20.45 – 22.00 Uhr, Turnhalle Boniswil; Fr., 20 – 22 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Junioren U17: Fr., 19 – 20 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Mixed U13: Fr., 18 – 19 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Mixed U9: Di., 17 – 18 Uhr, Turnhalle Boniswil. Infos: www.boniswilbasket.ch

Briefmarkenverein PHOWUS (Philaterieverein Oberwytental und Seetal)

Informationen zum Sammeln, Tauschen, Kaufen, Verkaufen und zu Schätzungen von Briefmarken, Ansichtskarten und Dokumenten. Infos: Weitnauer Hans, 079 821 74 49, h.weitnauer@gmx.ch

Feuerwehrverein

Ehemalige Angehörige der Feuerwehr Boniswil-Hallwil sind in unserem Verein herzlich willkommen. Infos: Peter Eugen, 062 777 26 74, eugen.peter52@bluewin.ch

Förderverein Steinzeitwerkstatt Boniswil

Ab März jeden 1. So. im Monat, 13.30 – 16.30 Uhr geöffnet. Vorführungen von steinzeitlichen Techniken, einzeln oder in Gruppen (mit Apéro möglich) durch Zurbuchen Max, Prähistoriker. Anmeldung: 079 562 34 86, www.steinzeit-live.ch

Frauenverein

Sa., 13. Mai, 10 – 15 Uhr: Frühlings- und Flohmarkt, Schulhaus. Der Frauenverein Boniswil ist getragen von sieben Vorstandsmitgliedern (Baumann Salome, Huser Patricia, Lüscher Sandra, Schmid Silvia, Siegrist Vanessa, Masoch Monika und Kretz Corinne) sowie etwas mehr als 100 Mitgliedern. Das Grundanliegen des Vereins ist es, das Dorfleben zu bereichern und die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung, im Rahmen der Möglichkeiten, umzusetzen. Babysitting-Vermittlung: Jugendliche (ab 13 J.) mit SRK-Ausweis freuen sich über Anfragen. Infos: Schmid Silvia, 062 777 68 68, ss.schmid@bluewin.ch

Gemeindebibliothek

Do., 16.00 – 18.30 Uhr, ausser Ferien. Infos: Hunziker Yvonne, 062 777 02 45

Gewerbeverein Seetal

Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

Historische Vereinigung Seetal und Umgebung

Infos: Humbel Daniel, Dörflistrasse 1, Boniswil, humbeldaniel@gmx.ch

Kirchenchor

Proben: Do., 20.00 – 21.45 Uhr im Kirchengemeindehaus. Während der Schulferien sind keine Proben. Infos: Peyer Christa, Chorleiterin, 062 842 13 65

Männerturnverein

Training Senioren: Mo., 18.45 – 20.15 Uhr. Männer 35+: Mo., 20.15 – 22.00 Uhr. Infos: Holliger Felix,

Oberdorfstrasse 8, Boniswil, 062 777 34 26, 079 327 26 65

Mittagstisch Boniswil

Der betreute Mittagstisch findet jeweils am Mo., Di., Do. und Fr., 11.45 – 13.15 Uhr, im Saalbau Boniswil statt. Die definitive Durchführung der jeweiligen Tage ist jedoch von der Anzahl Anmeldungen abhängig. Randstundenbetreuung, 11.00 – 11.45 Uhr wird bei Bedarf und genügend Anmeldungen ebenfalls angeboten. Mittagstisch-Anmeldung pro Semester Fr. 13.–/pro Kind. Anmeldung am Vorabend Fr. 15.–/pro Kind. Randstundenbetreuung 10.–/pro Kind. Kurzfristige An- und Abmeldungen für einzelne Tage sind jeweils am Vorabend möglich zwischen 19 und 20 Uhr bei Espinosa Carina, 062 777 48 47, 076 390 01 50

Musikgesellschaft

Hauptprobetag: Mi., 20.00 Uhr im Gemeindehaus oder Saalbau. Zusatzprobetag: Mo..

Natur und Umwelt Boniswil

Infos: Roth Werner, 062 797 90 67, w.roth.haba@bluewin.ch, www.natur-umwelt-boniswil.ch, info@natur-umwelt-boniswil.ch

Pfadi Hallwyl

Immer (bis auf wenige Ausnahmen) am Samstag-nachmittag. Infos: www.pfadi-hallwyl.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Am 1. Do. im Monat um 11.30 Uhr, Restaurant Hallwyl, Seengen. Anmeldung bei Urech-Holliger Sylvia, 062 777 23 59, 079 207 56 22. Fitness und Gymnastik am Mi. (ausser Ferien): 14

– 15, Turnhalle Schulhaus Boniswil. Anmeldung bei Sandmeier Maja, 062 777 24 59. Internationale Tänze am Mo., 14.00 – 15.30 Uhr, Saalbau Boniswil. Leitung/Anmeldung: Hintermann Therese, 062 771 70 24, therese_hintermann@bluewin.ch. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 und 14 – 16; Ortsvertretung: Urech-Holliger Sylvia, 062 777 23 59, 079 207 56 22

Samariterverein

Infos: Sandmeier Maja, Präsidentin, 062 777 24 59, majasandmeier@bluewin.ch, www.samariter-seengen.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Übungen: Sa., 14 – 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen. Infos: Buri Franziska, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Spitex Unteres Seetal

Infos: www.spitex-useetal.ch

Sportfischerverein Hallwilersee

Infos: Fischer Martin, 079 698 69 15 oder Fischer Patrick, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Boniswil

Muki/Vaki-Turnen: Spielgruppenalter, zwischen Herbst- und Frühlingsferien, ausser Ferien. Lei-



**Wie immer das Leben spielt.
Wir spielen mit.**

Stefan Studer, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 767 90 09, stefan.studer1@mobiliar.ch

Agentur Seengen
Poststrasse 1, 5707 Seengen
T 062 767 90 00, seengen@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die **Mobiliar**



Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

**DIE GRÖSSTE FENSTER-
VIELFALT DER SCHWEIZ**

Frohe Festtage und einen guten Rutsch!



Wir bedanken uns herzlich bei unserer Kundschaft für die schönen Aufträge und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.

Ihnen und Ihren Liebsten wünschen wir frohe Festtage und alles Gute für 2024!

MEDIARTSWEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



zung: vakant (bitte melde dich, wenn du mithelfen möchtest). **Kinderturnen Kindergarten «Gross» gemischt:** Leitung vakant (wir suchen dringend 2 Leiter/-innen für unsere Dorfkinder! evt. Dienstag nach dem Kindergarten, ganzes Jahr ausser Ferien. **J+S Kinderturnen 1. und 2. Kl. gemischt:** Mo., 17.30 – 18.45 Uhr, ausser Ferien. Leitung Schanz Adrian. **Jugi 3. bis 6. Kl. Knaben:** Di., 18 – 19.15 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Holliger Adrian. **Jugi 3. bis 5. Kl. Mädchen:** Mi., 18.30 – 19.30 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Hegnauer Martina. **J+S Jugendsport 6. Kl. + Oberstufe Mädchen:** Do., 19 – 20 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Schumacher Tarja und Meuschke Sandra. **Oberstufe Knaben:** Di., 19.15 – 20.45 Uhr. Leitung: Holliger Adrian. Infos: www.stvboniswil.ch/jugend. **Damenturnverein:** Jeden Do., 20.15 – 21.45 Uhr, ausser Ferien. Infos: www.stvboniswil.ch/dtv. **Turnverein:** Di., 19.15 – 20.45 Uhr. Infos: www.stvboniswil.ch/tv

SVP Boniswil

Infos: Felder Jacqueline, Präsidentin, 062 777 20 32, 079 708 19 45, jcfelder@bluewin.ch

Kirchgemeinden**Reformierte Kirchgemeinde**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
auf www.kirche-seengen.ch

Reformierte
Kirche Boniswil Egliswil
Hallwil Seengen

Tennisclub Hallwilersee

Strandbadweg, 5617 Tennwil. Infos: Heusi Marina, 079 566 21 27, marina.heusi@magicseven.ch, www.tc-hallwilersee.ch

Trachtengruppe

Wir tanzen jeden Mittwoch (ausser Ferien) abwechselungsweise in Boniswil, Hallwil und Beinwil am See. Infos: Eisenegger Andrea, Boniswil, 078 605 43 83, a.eisenegger@gmx.ch

Volley Seetal

Ob jung oder alt – ob Crack oder Beginner, auf allen Altersstufen bieten wir Trainings und Meisterschaftsteilnahme in Seengen sowie Seon an: Kids, Juniorenbereich: U13 – U23; Damen: 2. – 4. Liga; Herren: 4. Liga und verschiedene Mixed-Gruppen. Infos: Kästli Janina, Präsidentin, praesidium@volleyseetal.ch, www.volleyseetal.ch

Zukunft Boniswil

Verein, welcher sich für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in Boniswil engagiert. Infos: Mazzeo Enrico Antonio, Präsident, zukunftboniswil@gmail.com

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Brauchen Kühe Strom?

Wie steht es mit der Notstromversorgung der landwirtschaftlichen Betriebe? Dies war das Thema auf dem Hof von Familie Siegrist in Meisterschwanden unter dem Patronat des Bauernverbandes. Was hat der Stromausfall für Auswirkungen auf den Bauernbetrieb? Viele Fragen standen im Raum. Wer hilft mir als Bauer und wo kann ich Hilfe holen? Durch die Infoveranstaltung konnten die wichtigsten beantwortet werden.



(Eing.) – Eine Live-Demonstration vor Ort mit Experten von spezialisierten Elektroinstallationsbetrieben, der AEW, des Kantonalen und Regionalen Führungsstabes zeigten auf, wie man sich vorbereiten kann. Strom braucht die Melkmaschine, Milchkühlung, Fütterungsanlage, Wasserpumpen, Lüftung und vieles mehr. Bei fehlendem Strom, falls der über Stunden dauert, kann das fatale Folgen für die Tiere haben.

Auf eine Krisensituation vorbereitet zu sein, ist für jedermann sinnvoll. Für Gewerbebetriebe ist dies ein Notfallplan. Für private Haushalte ist das Anlegen eines Notvorrates sehr sinnvoll. Wichtig ist, sich im Vorhinein bewusst zu machen, was bei fehlendem Strom nicht mehr funktioniert.

Eine Kommunikation per Telefon und Internet funktioniert über kurz oder lang nicht mehr, wenn der Strom ausfällt. Das Auftanken der Autos mit Treibstoff oder elektrisch ist nicht mehr möglich. Das Einkaufen ohne Kassen, ohne Türöffnung und ohne Warennachschub wird alles erschweren.

Was ist, wenn alles dunkel bleibt und wir Hilfe brauchen? Kennen wir den Notfalltreffpunkt (NTP) in unserer Gemeinde? Dort kann man im Krisenfall immer Hilfe bekommen.

Der spannende und informative Anlass in Meisterschwanden hinterlässt eine positive Resonanz und zeigt, dass wir mit umsichtiger Vorbereitung keine Angst haben müssen.



Gut besuchte Raclette-Stubete in Boniswil

Am Abend des 11. Novembers verwandelte sich der Saalbau in Boniswil dank der Trachtengruppe Boniswil und den fleissigen Helfenden der Trachtengruppen Hallwil und Beinwil am See in eine schöne Raclette-Stube. Mit dem Gastauftritt der Kindervolkstanzgruppe Eggenwil wurde die Stubete noch heimeliger.

(dah) – Der feine Duft nach Raclette lockte am Samstagabend viele Besucher in den Saalbau in Boniswil, wo die Trachtengruppe Boniswil einmal mehr zur traditionellen Raclette-Stubete einlud. In diesem Jahr feierte die Gruppe zudem noch ihr 60-jähriges Jubiläum. Zwischen 17 Uhr und 22 Uhr wurden rund 20 Kilogramm Käse geschmolzen. Den Besuchenden standen die beiden Variationen Nature oder Pfeffer zur Auswahl bereit. Auf den Tellern gesellten sich zum Käse klassisch zarte Kartoffeln sowie eine bunte Garnitur aus Silberzwiebeln, Tomaten, Ananasscheiben, Gurken und Maiskölbchen. Für diejenigen, die sich nach einer gehörigen Portion sehnten, stand sogar eine doppelte Menge zum Bestellen bereit. Alternativ zum Raclette konnte auch ein Pärli Wienerli mit Brot bestellt werden. Tat-

kräftige Unterstützung erhielt die Boniswiler Trachtengruppe von den beiden Trachtengruppen aus Beinwil am See und Hallwil. Denn so wie die meisten Vereine sind auch sie stetig auf der Suche nach Nachwuchs. Wer also eine Tradition aufrechterhalten möchte, sich gerne zu Musik bewegt oder einfach die Geselligkeit liebt, ist bei der Trachtengruppe Boniswil genau richtig. Jeweils am Mittwochabend treffen sich die Mitglieder abwechslungsweise in den Gemeinden Boniswil, Hallwil und Beinwil am See, um gemeinsam zu tanzen. Zu den Highlights der Stubete zählte der Auftritt der Kindervolkstanzgruppe Eggenwil. Unter der Leitung von Tanja Grau und Christa Vogel zeigten die jungen Tänzerinnen und Tänzer ihr Können. Auch dadurch wurde die Raclette-Stubete zu einem sehr gelungenen Abend.

Übung «FORTUNA 23» – ein Ereignistest



(Eing.) – Es ist kalt und windig. Die Feuerwehren Oberes Seetal, Seengen, Leutwil-Dürrenäsch und Seon Egliswil wurden am 31. Oktober um 18.55 Uhr aufgeboden. Auf Grund lokaler Stromausfälle – so das Szenario der Übung – sind die Notfallreffpunkte (NTP) in den betroffenen Gemeinden einzurichten. Um 19.05 Uhr wird durch die Kantonale Notrufzentrale zusätzlich das Regionale Führungsorgan Lenzburg Seetal zur Koordination aufgeboden.

Eine Frau will wissen, was passiert ist, ein Unfall mit Strassensperre und sogar ein Feuer ist in einer Gemeinde ausgebrochen. Schnell mussten Prioritäten zugeteilt und entschieden werden, ob eine Alarmierung der Polizei, der Sanität oder der Feuerwehr notwendig ist, oder ob eine andere Stelle/Organisation informiert oder einbezogen werden muss. Und die Erledigung aller notwendigen Massnahmen musste beauftragt werden.

Ab Übungsstart bis Ende jagen sich die Funksprüche über Polycom und die Lagekarte werden an den Standorten akribisch geführt. Trotz Kälte wird



der eine oder andere Schweisstropfen bei den NTP-betreibenden Feuerwehrleuten sichtbar. Was die Angehörigen der Feuerwehren freiwillig zugunsten der Bevölkerung leisten und auch immer wieder üben, ist bemerkenswert. An einem NTP wird die Übergabe an die Ablösung des Zivilschutzes durchgeführt und daraus entstehende Fragen umgehend geklärt.

So wurden in rund 90 Minuten zirka 50 Meldungen durch die Übungsleitung mit Melder und Regieanweisungen eingespielt. Alle NTP und die Koordinationsstelle des RFO im Kommandoposten Seon wurden gefordert. Die Reaktionen auf die Meldungen waren sehr gut und die Aufträge wurden wie erwartet abgearbeitet.

Die Übungsbesprechung zeigt: Es hat noch Verbesserung- und Übungspotential. Wir dürfen jedoch auf eine einsatzfähige und top motivierte Mannschaft von Feuerwehr, Zivilschutz und RFO zählen, die der Bevölkerung bei Einsätzen kompetent zur Verfügung steht.

Die Stimmberechtigten genehmigten Ausgaben in der Höhe von über vier Millionen Franken

Über kostenintensive Geschäfte hatten die Stimmberechtigten von Boniswil an der Gemeindeversammlung vom 14. November zu befinden. Neben der hohen Kostenüberschreitung bei der Nutzungsplanungsrevision standen die Sanierungen der Seengerstrasse sowie der Mättlistrasse auf der Traktandenliste. Ohne Gegenstimme wurde das Budget genehmigt und im Anschluss an die Versammlung wurde Gemeindegeschreiberin Michèle Schlatter verabschiedet.

(pte) – 70 von insgesamt 1181 Stimmberechtigten nahmen an der Gemeindeversammlung im Saalbau teil. Ohne Gegenstimme wurde das Protokoll genehmigt, bevor Vizeammann Monika Hermann das Budget für das kommende Jahr präsentierte. Bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 105 Prozent weist das Budget einen Aufwandüberschuss von 251 400 Franken aus, der mittels Eigenkapital gedeckt werden kann. Die Bildung ist mit Abstand der grösste Posten. Im Asylwesen erfüllt die Gemeinde Boniswil die kantonale Aufnahmepflicht und hält damit die Kosten im günstigstmöglichen Rahmen. Mit grosser Mehrheit ohne Gegenstimme wurde das vorgestellte Budget gutgeheissen. Gemeindeammann Rainer Sommerhalder entschuldigte sich im Namen des Gemeinderates für die Kreditüberschreitung von Fr. 172 863.15 bei der Nutzungsplanungsrevision. «Alle Beteiligten haben stets nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt», blickte der Gemeindeammann auf die vor 15 Jahren zu optimistisch budgetierte Aufgabe zurück. Gemeinderätin Rebecca Leiser zeigte den langjährigen Prozess auf, der von Änderungen von kantonalen Gesetzen und Verordnungen, der Teilrückweisung an der Gemeindeversammlung zum Gebiet Bodenacker/Tanzmatt sowie durch ein sehr langes Genehmigungsverfahren der kantonalen Prüfstelle geprägt war. Grossmehrheit-



Michèle Schlatter wurde von Rainer Sommerhalder verabschiedet.

lich wurde der Kreditabrechnung zugestimmt. Bei der Installation von Photovoltaik-Anlagen auf den Gemeindegebäuden Saalbau, Turnhalle und Gemeindehaus gab es nach kurzer Diskussion bei der Abstimmung über den Kreditantrag über 371 048 Franken drei Gegenstimmen. Damit geht die öffentliche Hand in Boniswil im Bereich der Solarenergie als Vorbild voran. Bei den Sanierungsprojekten der Seengerstrasse (Kreditantrag Fr. 1 413 005.–) und der Mättlistrasse (Kreditantrag Fr. 1 230 000.–) sahen die Stimmberechtigten die Notwendigkeit und stimmten ohne Gegenstimmen zu. Das Traktandum «Verschiedenes» nutzte der Gemeinderat für Mitteilungen und die Verabschiedung von Gemeindegeschreiberin Michèle Schlatter. Ihr Nachfolger Patrick Amrein wird seine Stelle am 10. Januar 2024 antreten.

Aargauer Musikschulen tagten in Seengen

Jährlich einmal treffen sich die Musikschulleitenden sowie die verantwortlichen Gemeindebehörden zur Mitgliederversammlung des Verbandes Aargauer Musikschulen. Gastgeberin war in diesem Jahr die Kreismusikschule Seetal.

(Eing.) – Hannes Bopp (Gemeinderat und Ressortvorsteher) und Marina Geissbühler (Musikschulleiterin) durften die Delegierten der rund 60 Aargauer Musikschulen im neuen Schulhaus Polifonia in Seengen willkommen heissen. In seinem Grusswort stellte Hannes Bopp die aus der Fusion von REMOS und KMS Seengen entstandene Kreismusikschule Seetal vor. Die Räume der KMS Seetal im Neubau «Polifonia» stiessen bei den Gästen auf grosse Begeisterung.

Neben den üblichen Geschäften konnte auch der Verbandsrat für eine neue Legislatur gewählt werden. Dem Verbandsrat kommt in den kommenden Jahren mit der anstehenden Revision des Musikschulgesetzes eine zentrale Aufgabe zu. Die Hauptanliegen sind die Chancengerechtigkeit bis zum Abschluss der Erstausbildung, zahlbare Tarife und ein breites, motivierendes Angebot.



Natürlich durfte auch die Musik an dieser Mitgliederversammlung nicht fehlen: Das gemischte Volksmusik-Ensemble unter der Leitung von Con-

ny Emmenegger und Elia Manger (Solo-Percussion) konnten das Fachpublikum begeistern. Ein feines Steh-Dinner und viele gute Gespräche rundeten den gelungenen Anlass ab.

Weihnachtsmusik: online und live

In den Corona-Jahren war der «Digitale Adventskalender» die einzige Möglichkeit, musikalisch in die Öffentlichkeit zu gehen. Daraus ist eine schöne Tradition entstanden. Lassen Sie sich täglich mit festliche Melodien unserer kleinen und grossen Schüler/-innen überraschen!



Vor Publikum aufspielen zu dürfen, ist für alle Musizierenden immer wieder ein Highlight. So freuen wir uns, in Seengen (Dienstag, 5. Dezember, Adventsfenster) und in Meisterschwanden (Freitag, 15. Dezember, reformierte Kirche) zu vorweihnächtlichen Konzerten einzuladen.

Was für ein schöner Laternenumzug



(Eing.) – Am 6. November war es wieder so weit! Die Schul- und Kindergartenkinder, Eltern, Angehörigen und Dorfbewohner versammelten sich in der Steinarena der Schule Boniswil zum traditionellen Laternenumzug. Zum Auftakt des Anlasses, welcher alle zwei Jahre im Wechsel mit dem «Räbeliechtliumzug» stattfindet, sangen die Kinder einige stimmungsvolle Lieder. Anschliessend ging es gemeinsam auf den Rundgang durchs Dorf, dabei konnten die zauberhaften, farbenfrohen Laternen der Kinder bestaunt werden. Zum Thema Blumen und Wald sind in vielen Stunden Handarbeit individuelle Leuchtobjekte entstanden, die grosse Bewunderung fanden. Es war ein gelungener Anlass, der allen Beteiligten in schöner Erinnerung bleiben wird!



**Weihnachts-
baumverkauf**

ab 2. Dezember

Landi
UNTERES SEETAL

**Samstag,
16. Dezember**

Beim Kauf eines Weihnachtsbaumes
schenken wir Ihnen eine Grillbratwurst.

Weindegustation von 11 bis 15 Uhr:
Wir zeigen Ihnen beste Festtagsweine
zu unschlagbaren Konditionen!

Gut zu wissen:

Selbstverständlich haben wir
auch Weihnachtsschmuck
und -accessoires

Landi Kafi HALLWIL

Wir bieten eine grosse Auswahl an
Fertigprodukten, wie Hörnli und Ge-
hacktes, Reis- und Teigwarengerichte
sowie feine Snacks und Sandwiches.

LANDI HALLWIL

Dürrenäscherweg 413
5705 Hallwil
Mo. – Fr.: 8 – 18.30
Sa.: 8 – 17.00

LANDI GRÄNICHEN

Kirchenfeldstrasse 10
5722 Gränichen
Mo. – Fr.: 8 – 18.30
Sa.: 8 – 17.00

Herbstliches Raclette-Essen im Gemeindesaal

Ein Raclette-Plausch für den Winteranfang. Was gibt es Gemütlicheres als ein typisches Schweizer Käse-Mittagessen mit deftigem Geruch und währschaften Zutaten.



(sg) – Am 11. November 2023 fanden sich um 12 Uhr über 30 Gäste zum Raclette-Essen im Gemeindesaal ein. Herbstlich dekorierte Tische und Kerzenduft empfingen die hungrigen Besucher. Der Raclette-Chef Pfarrer Jan Niemeier, ausgestattet mit der Profi-Kochmütze und Schürze, schmolz gekonnt die Raclette-Portionen und schob sie auf den Teller, während seine tüchtigen Assistentinnen Christina Niemeier, Rita Sagarra, Maja Schmid und Monika Liechi die Teller mit Gschwelli, Gürkli, Tomätli, kleinen Maiskolben und Silberzwiebeln bestückten. Erstaunlich schnell war der ganze Saal bedient und schon bald gab es die zweite Portion. Dazwischen war genügend Zeit, um Neuigkeiten auszutauschen, war doch das letzte Treffen vom März schon lange her. Feiner Kaffee und Schogigricrème mit Birnenhälften, die «Belle Hélène» oder «Schöne Helene», rundeten das Essen ab.

Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Niemeier und sein Team, die auch am Schluss noch alles abräumten, abwuschen und in perfekte Ordnung brachten, sodass die Senioren unbeschwert, gesättigt und zufrieden den Heimweg antreten konnten.



1 Monat geschenkt*



stalder rent

Lagerräume im Aargau

CHOM VERBII

Deko-Artikel
Tablarvermietung
Geschenke

Unterdorfstrasse 64
5703 Seon

Das passende UNIKAT zum
«Schenken von Herzen»
finden Sie jederzeit bei uns!

Gschänklädli
Seon

079 334 19 41

Öffnungszeiten Mi, 9–11
Do, 9–11/16–18 | Fr, 16–18 | Sa, 9–11

Schenken-von-Herzen.ch



Erstvermietung
2 ½ bis 5 ½ Zimmer
Mietwohnungen

Brestenbergstrasse 13a+b
5707 Seengen

Bezug ab 01.12.2023



See- und Alpensicht, Erstbezug,
komfortabler Ausbau,
Rollstuhlgängig, leichte Kühlung,
Echtholzparkett, Wasserturm,
naturnahe Gartenanlage,
Eigentumsstandard



BR Immobilien AG
061 285 14 00
www.seegarten-seengen.ch

LEIMBACH



Gemeinde Leimbach
5733 Leimbach AG

Sachbearbeiter/-in
Einwohnerdienste/Gemeindekanzlei
40 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Gemeinde Leimbach
Brigitte Hodel
5733 Leimbach
brigitte.hodel@leimbach.swiss



REINACH

reinach.ag

Projektleiter/-in Tiefbau und Umwelt
80 – 100 %
Per 1. April 2024 oder nach Vereinbarung

Regionalzentrum Bau und Planung
Martin Wernli
5734 Reinach
mwernli@reinach.ch
062 765 12 50



BEINWIL AM SEE



Automobil-Allrounder
für Lager und Pneuhotel
80 – 100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Fischer Automobile AG
Oliver Fischer
5712 Beinwil am See
ofischer@fischer-automobile.ch
062 765 60 70



TEUFENTHAL



Reinigungsfachperson
30 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Gemeinde Teufenthal
Susanne Wittwer
062 768 80 20
susanne.wittwer@teufenthal.ch



Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

Die Zeitung
mit Mehrwert

Jetzt auf unserer
Jobplattform:

jobs.dorfheftli.ch



Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werberberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch

Wir bedanken uns bei Ihnen allen für ein tolles 2023 und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
01/2024	Freitag, 10 Uhr Fr., 22. Dezember 2023	1. Mittwoch des Monats 03. Januar 2024
02	02. Februar	07. Februar
03	01. März	06. März
04	Do., 28. März	03. April
05	26. April	01. Mai
06	31. Mai	05. Juni
07	28. Juni	03. Juli
08	Mi., 31. Juli	07. August
09	30. August	04. September
10	27. September	02. Oktober
11	01. November	06. November
12	29. November	04. Dezember

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert

5734 Reinach | Basalgasse 6A | 062 765 60 00 | info@dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli | instagram.com/dorfheftli_ag



«Hypi»-Ratgeber

Alle drei Monate in Ihrem Dorfheftli

Haben Sie Ihr Säule 3a-Potenzial fürs Jahr 2023 bereits ausgeschöpft?



Martin Killer
Leiter
Geschäftsstelle Seon

Ihre Vorsorge 3a: für morgen vorsorgen und schon heute profitieren

Ihren Beitrag in die Vorsorge 3a können Sie in der Steuererklärung in Abzug bringen und so Ihr steuerbares Einkommen reduzieren. Ihr Vorsorgeguthaben zählt bis zur Auszahlung nicht zum steuerbaren Vermögen.

Für 2023 betragen die maximal steuerlich abzugsberechtigten Beiträge für Erwerbstätige mit 2. Säule (Pensionskasse) max. CHF 7056. Für Erwerbstätige ohne 2. Säule 20 % des AHV-pflichtigen Einkommens, max. CHF 35 280.

Um von dieser Steuersparmöglichkeit für das Steuerjahr 2023 zu profitieren, muss Ihre Einzahlung bis spätestens Freitag, 29. Dezember 2023 auf dem 3a Vorsorgekonto gutgeschrieben sein. Daher empfehlen wir Ihnen, die Vergütung noch vor Weihnachten zu veranlassen. Bestehende Daueraufträge mit Belastungskonto bei der Hypi werden bei genügender Deckung auftragsgemäss ausgeführt.

Möchten Sie mit Wertschriften von höheren Renditechancen profitieren?

Dann wechseln Sie jetzt in unsere Wertschriftenlösung, die wir seit 2015 anbieten! Wenn Sie über einen Anla-gehorizont von mehr als fünf Jahren verfügen, haben Sie ideale Voraussetzungen, um mit unseren Aare-Strategien von höheren Renditechancen für Ihre private Vorsorge zu profitieren. Mehr Informationen und den obligaten Risikocheck (Anlageprofil) finden Sie unter www.hbl.ch/aarestrategien.

Haben Sie mehr als CHF 50 000 auf Ihrem Vorsorgekonto 3a?

Zur Steueroptimierung ist es ratsam, für künftige Einlagen ein zusätzliches Vorsorgekonto 3a zu eröffnen. Durch das Sparen mit mehreren Vorsorgekonten können Sie Ihr Vorsorgeguthaben zu gegebener Zeit gestaffelt beziehen und damit die Steuerbelastung optimieren. Im Rahmen einer Finanz-/Pensionsplanung zeigen wir Ihnen gerne auf, zu welchem Zeitpunkt die 3a-Gelder und weitere Vermögenswerte bezogen werden sollten.

Wir unterstützen Sie gerne in der Planung und Umsetzung. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für ein persönliches Gespräch.

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Morgen hör ich besser zu

Britta Sabbag & Eefje Kuijl (Illustration), 2023

Beschreibung:

Die Freundschaft von Bär und Biber ist gross wie ein Berg und weit wie der Himmel. Natürlich weiss Biber darum ganz genau, womit er Bär eine Freude bereiten kann! Und so machen die beiden den ganzen Tag nur Dinge, die Biber sich für Bär ausgedacht hat: Einrad fahren, Honig ernten, Flöte spielen. Aber der Bär wird dabei immer grummeliger ... bis er sich traut, seinem besten Freund zu sagen, dass er sich einen schönen Tag eigentlich ganz anders vorstellt. Die beiden erkennen, wie wichtig es ist, einander gut zuzuhören. Und dem anderen deutlich genug zu sagen, was man möchte.

Tipp von Rahel Mosimann:

Mit klaren, fröhlichen Bildern wird man in ein wichtiges Beziehungsthema hineingenommen: dem Zuhören. Wenn wir uns bewusst vornehmen, unserem Gegenüber mehr Aufmerksamkeit zu schenken und ihm echt zuzuhören, könnten wir unsere Beziehungen um einiges verbessern. Davon bin ich überzeugt. Toll finde ich, dass am Schluss des Bilderbuches der Zuhör-Song dank eines QR-Codes angehört werden kann.



Töchter der Hoffnung

Maria Nikolai,
Penguin Verlag TB, 2022

Beschreibung:

Meersburg, 1917: Ein romantisches altes Gasthaus am Ufer des Bodensees, umgeben von einem blühenden Garten – für Helena und ihre Schwestern ist der Lindenhof ein Ort voller idyllischer Kindheitserinnerungen. Doch drei Jahre Krieg haben Spuren hinterlassen. Die Gästezimmer stehen leer, Vater Gustav ist an der Front, und Mutter Elisabeth regiert mit eiserner Hand. Trotz der schweren Zeit lässt Helena der Traum nicht los, den Ort ihrer Kindheit zu neuem Leben zu erwecken und zu einem Grandhotel auszubauen. Als ein junger Adliger sich im Lindenhof einmietet, erwacht in ihr neuer Mut. Den schönen Fremden umgibt eine faszinierende Aura, aber sein Gesicht trägt tiefe Narben. Während sich die beiden nähern, entdecken sie Gemeinsamkeiten, die tief in Helenas Vergangenheit führen ...

Tipp von Ursula Erismann:

Wunderschöne Lesemomente beschert uns der Auftakt zur neuen Saga der Autorin Maria Nikolai. Wer schon die Bücher «Die Schokoladenvilla» verschlungen hat, wird den ersten Band lieben und sich auf die Fortsetzung freuen.

Andreas Lieblings-Produkte: Weihnachten



Weihnachten kommt immer so plötzlich ...

Gehören Sie auch zu den Menschen, denen Mitte Dezember einfällt, dass Weihnachten auch dieses Jahr wieder auf den 25. fällt? Und wollen Sie dieses Jahr nicht besser vorbereitet sein?

Gerne laden wir Sie in unsere zauberhafte Weihnachtsausstellung ein, wo Gemütlichkeit, Nostalgie und wunderbare Weihnachtstraditionen auf Sie warten. Unser Team hat mit viel Liebe zum Detail die Ausstellung geschmückt, damit Sie bei uns das passende Geschenk für Gross und Klein finden. Eines ist sicher – Weihnachten wird dieses Jahr magisch.

Übrigens:

Am Dienstag, 12. Dezember sind unsere Türen bis 20 Uhr für ein Advent-Night-Shopping mit tollen Aktionen und Rabatten geöffnet. Natürlich dürfen Punsch, Glühwein und Lebkuchen nicht fehlen! Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die winterliche Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.



Andrea Hunziker
Inhaberin / Einkauf

Tipp von der begeisterten Chefin:

Mit wenigen (oder auch mit vielen) Accessoires können Sie eine wundervolle Stimmung in Ihr Zuhause zaubern.

Profitieren Sie jetzt!

Mit dem Code «plötzlich Weihnachten» erhalten Sie 10% auf alle Weihnachtsaccessoires bis Ende Dezember 2023.



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

E-Vignette

Bald ist es wieder so weit und wir brauchen für das kommende Jahr eine neue Autobahnvignette. Nun ist auch die Schweiz soweit und es wird eine e-Vignette angeboten. Soll heissen, dass das mühsame Abkratzen der alten Klebevignette wegfällt, für diejenigen welche das möchten. Weiterhin kann die nach wie vor gültige Klebevignette auf bekanntem Weg erworben werden. Beide Vignettenarten kosten CHF 40.–.

Die e-Vignette hat durchaus ihre Vorteile:

- kein Abkratzen der alten Vignette
- Die e-Vignette ist mit dem Kontrollschild und nicht mit dem Fahrzeug verbunden (Vorteil bei Wechselschildern).
- Sie kann jederzeit und von überall aus gekauft werden.

Wer sich also eine neue e-Vignette kaufen möchte, kann das auf einfache Art und Weise tun:

- Registrieren auf e-vignette.ch
- Fahrzeugkategorie und Zulassungsland auswählen
- Kontrollschild eingeben
- Zahlungsmodalität wählen

Häufig gestellte Fragen zur e-Vignette:

Gibt es eine Rückerstattung, bspw. bei irrtümlichem Kauf?

Nein. Eine Rückerstattung ist grundsätzlich nur dann möglich, wenn nachweislich im Webshop ein Doppelkauf oder eine doppelte Belastung des Zahlungsmittels erfolgt ist. Die Rückerstattung kann über das Kontaktformular unter Beilage entsprechender Quittungen (mit identischem Kontrollschild) initiiert werden.



Kontrollschildwechsel wegen Tippfehler

Die Korrektur kann über das Kontaktformular unter Beilage der Quittung sowie des Fahrzeugausweises vorgenommen werden. Falsche Bindestriche und/oder Leerschläge sind irrelevant und erfordern keine Korrektur. Bei inländischen Kontrollschildern kann die Korrektur direkt im Ticket des Webshops (Stiftsymbol > Kontrollschild ändern) einmalig vorgenommen werden.

Wie wird ein doppelter Kauf der E-Vignette verhindert?

Ein doppelter Kauf wird technisch nicht verhindert. Es gibt jedoch die Funktionalität, zu überprüfen, ob eine Abgabe für ein gewisses Kontrollschild bereits entrichtet wurde. Diese Funktion muss durch eine Einwilligung beim Kauf der E-Vignette (Box Öffentlich einsehbar) oder nachträglich im Ticket des Webshops (Stiftsymbol > Öffentliche Sichtbarkeit ändern) angewählt werden. Falls es trotzdem zu einem doppelten Kauf kommt > siehe Frage betreffend Rückerstattung.

Wie kann ich mehrere E-Vignetten kaufen (Flottenmanagement)?

Siehe E-Vignette für Firmen. Aktuell ist eine Zahlung auf Rechnung nicht möglich. Diese Funktion für beim BAZG registrierte Geschäftspartner wird zu einem späteren Zeitpunkt noch realisiert und entsprechend publiziert.

Haben Sie Fragen zur neuen e-Vignette? Zögern Sie nicht, ihre Polizei anzurufen oder informieren Sie sich auf e-vignette.ch

RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkemarkt Menziken. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Demuerte Deluxe Limited Edition Yecla DO, 2020



Zum Sterben gut und schon war der Name gefunden (Demuerte). Symbolisch auf der Etikette umgesetzt mit der «Santa Muerte mexicana». Zwischen Murcia und Valencia startete ein junges Paar mit viel Herzblut die Verbindung zwischen Wein und Kunst – Vino y Arte. Er produziert moderne und gehaltvolle Weine, sie entwirft die provokativen Etiketten und das komplette Design für die Bodega. Verführer sind Trauben aus über 60-jährigen Rebstöcken der Sorten Monastrell, Syrah und Petit Verdot. Veredelt und bereichert mit akzentuierter Röstaromatik aus 18 Monaten Barriqueausbau entsteht der Paradewein der Bodega. Am Gaumen voller nachhaltiger Power, saftiger Frucht und erlesenster Würze. Intensives und dunkles Kirschrot. Geprägt von der Monastrell Traube mit den typischen Kräuterdüften wie Thymian und Rosmarin, kombiniert mit reifen, rotbeerigen Früchten sowie rauchigen und würzigen Untertönen. Am Gaumen präsentiert sich der «Deluxe» kraftvoll und nachhaltig mit voller Frucht, feiner Würze, kräftigem, geschmeidigem Tannin und vollmundigem Abgang. Wer Vollmundigkeit und geschmeidiges Tannin mag, wird begeistert sein.

Preis pro Flasche: CHF 29.00 / Magnum: CHF 72.00

Preludio de Sei Solo, 2018



SEI Solo ist ein Projekt, das Javier Zaccagnini 2007 von vier kleinen Rebbergen aus gestartet hat. Als ehemaliger Geschäftsführer der Bodegas AALTO arbeitete er im Stillen an seinem Duero, dem Wein, der seinem persönlichen Geschmack hinsichtlich Nuancen, Finesse und Eleganz am besten entspricht. Das Traubengut stammt von bis zu 80-jährigen Reben aus den Dörfern La Horra, Gumiel de Izan und Moradillo, im Hochland von Ribera del Duero. Der Wein wird im 2500-Liter Foudre vinifiziert. Nach der malolaktischen Gärung wird jede Charge in französische 225-, 500- und 600-Liter-Fässer überführt, die 2 bis 6-jährig sind. Der anschliessende Ausbau findet während 18 Monaten statt. Schlussendlich wird durch eine sorgfältige Selektion entschieden, welche Barriques als Sei Solo oder Preludio abgefüllt werden. Im Glas tiefes Rubinrot. In der Nase aromatische Noten von roten und schwarzen Früchten, Kakao sowie dezente Röstaromen. Am Gaumen zeigt sich der Preludio samtig, mit perfekt integrierter Säure und weichem Tannin. Der Wein hat sehr gutes Lagerpotential, bereitet aber auch in jungen Jahren schon sehr viel Freude.

Preis pro Flasche: CHF 27.90

Der Hals



Im Hals, dem Bindeglied zwischen Kopf und Rumpf, finden sich lebenswichtige Versorgungsteile des Körpers wie Luft- und Speiseröhre, die Halsschlagader, aber auch der Kehlkopf mit den Stimmbändern und unterhalb von diesem direkt vor der Luftröhre die Schilddrüse. Ebenfalls finden sich die Mandeln und Lymphknoten des Lymphsystems im Hals. Eingangspforte zum Hals ist der Mund-, Nasen-, Rachenraum. Dringen Viren oder Bakterien über die Nase oder den Mund ein und werden nicht dort an den Schleimhäuten direkt eliminiert, gelangen sie in den Hals und können dort eine Mandelentzündung, eine Rachenentzündung oder auch eine Kehlkopfentzündung auslösen. Gerade grippale Infekte beginnen häufig im Hals. Wir spüren in der Regel zunächst eine gewisse Trockenheit, dann die einsetzenden Halsschmerzen, nicht selten begleitet von mehr oder weniger starkem Schluckweh. Die Mandeln schwellen an, sind stark gerötet. In diesem Zustand können die Mandeln ihrer Aufgabe, nämlich Krankheitserreger abzuwehren, nicht mehr nachkommen. Ist der Kehlkopf betroffen, äussert sich das vor-

allem durch Heiserkeit und trockenem Husten. Schwellen die Schleimhäute stark an, kann es auch zu Atemproblemen kommen. Die meisten dieser Infekte werden von Erkältungsviren ausgelöst, wobei es sehr viele unterschiedliche Viren gibt. Doch was tun? Eine gute Vorbeugung ist, neben der Stärkung des Immunsystems, zunächst einmal für feuchte Schleimhäute zu sorgen, denn trockene Schleimhäute können nicht funktionieren. Als Erstes sollte man immer genügend trinken und für ausreichende Luftfeuchtigkeit sorgen, gerade im Winter, wenn die Heizungsluft unsere Räume austrocknet. Des Weiteren leisten Salzwassernasensprays und -Inhalationen eine gute Hilfe, um die Schleimhäute feucht zu halten. Probiotische Lutschtabletten können die Mundschleimhäute nicht nur gut befeuchten, sondern auch mit probiotischen Keimen besiedeln, die für eine bessere Abwehr sorgen. Ist es schon zu einer Infektion gekommen, kann diese in der Regel sehr gut mit Hausmitteln oder Medikamenten aus dem Bereich der Komplementärmedizin behandelt werden. Entzündungshemmende Lutschtabletten, Halssprays und Gurgellösungen sind gute Hilfen. Generell werden virale Infektionen symptomatisch behandelt. Bei einem seltenen starken bakteriellen Befall gibt ein erhöhter Entzündungswert einen ersten Hinweis. Manchmal muss in diesen Fällen ein Antibiotikum eingesetzt werden. Und nicht zuletzt braucht es immer auch Ruhe und Geduld für eine gute Genesung. Bei Fragen kommen Sie einfach in Ihre Apotheke. Wir beraten Sie gerne.

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
Bildnachweis: LUM3N auf Pixabay

Respekt

Wir alle erinnern uns an die Beifall klatschenden Menschen auf den Balkonen zu Corona-Zeiten. Sie wollten Respekt und Dankbarkeit ausdrücken für all die im Gesundheitswesen Beschäftigten, die versuchten, trotz Pandemie die medizinische Versorgung aufrechtzuerhalten.

Leider hat bei manchen Menschen dieser Respekt nicht lange angehalten. Zu dieser Erkenntnis gelangt man nicht nur durch Erzählungen von Pflegepersonal, Kolleginnen und Kollegen, sondern auch durch persönliche Erfahrung.

Durch die Verknappung der Ressourcen, einerseits bedingt durch den Fachkräftemangel im Gesundheitswesen, andererseits durch die Alterung der Gesellschaft und die dadurch bedingte höhere Inanspruchnahme von medizinischen Leistungen, kommt es in vielen Bereichen zu längeren Wartezeiten oder auch nur Verzögerungen. Manche Leistungen können auch nicht mehr 24/7 vorgehalten werden, wenn sie keine Notfälle betreffen.

Einige Menschen scheinen dies jedoch nicht nachvollziehen zu können. Es kommt vermehrt nicht nur zu verbalen Drohungen, sondern auch zu körperlicher Gewalt. Viele Kliniken haben deshalb schon Sicherheitspersonal angestellt, um diesem Phänomen zu begegnen.

Das Problem besteht unabhängig von Alter, Herkunft und sozialer Schicht. Einige Menschen scheinen jedoch keine entsprechende Erziehung genossen zu haben oder meinen andererseits, ihre Stellung wür-

de sie dazu berechtigten, Menschen, welche Ihnen eigentlich helfen wollen, zu beschimpfen oder gar körperlich anzugreifen.

Diesem Phänomen muss nicht nur von politischer Seite vehement entgegengetreten werden. Es sind nicht nur entsprechende Sanktionen zu verhängen. Die gesamte Gesellschaft darf solche Zustände nicht akzeptieren. Es ist auch eine Frage von Zivilcourage, sollte man Zeuge eines solchen Vorfalles werden, einzuschreiten oder anders zu intervenieren.

In einer Zeit, in der die Ich-Bezogenheit und der Narzissmus immer grösser wird, sollte man nicht nur in der Weihnachtszeit daran denken, dass man den Menschen, welche es zu ihrem Beruf gemacht haben, anderen Menschen zu helfen und diese zu unterstützen, RESPEKT zollt.

Das gilt im Übrigen nicht nur für das Gesundheitspersonal, sondern auch für viele andere Berufe im Dienstleistungssektor.

Dr. med. Michael Kettenring

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR



**Küchenbau
Haushaltgeräte
Reparaturen**

Gesundheit, Glück und viele schöne Momente sollen Sie im neuen Jahr begleiten.

Ihr Liebi + Schmid-Team

AUSSTELLUNGEN • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

WOHN Art
SAX GMBH



NEUER STANDORT
Termine nach tel. Vereinbarung

Bodenbeläge	Parkett	Teppiche
Vinyl	Insektenschutz	Vorhänge/Plissee
Polsterei	Fensterfolien	Hitzefolien

Uezwilerstrasse 2 | 5614 Sarmenstorf
056 670 11 77 | info@wohn-art.ch | www.wohn-art.ch

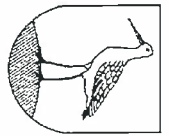
SELMADE
DESIGNED BY RAFAEL KOUTO x BERNINA

HERBSTAKTION
Die Kollektion zum Selbernähen mit Sparvorteil bis **550. CHF**

Angebote exklusiv im Schweizer Fachhandel bis 31.12.2023 oder solange Vorrat.

schriber
Elektro - BERNINA - Stoffe - Kaffee

Neudorfstrasse 2, Reinach, 062 771 31 73
www.rschriber.ch



Gemeinde Boniswil
Telefon 062 767 61 20
Kehrichtverbrennungsanlage
Buchs
Telefon 062 834 77 00

Entsorgungsplan 2024

Signet	Bezeichnung	Sammelstellen	Abfuhrtag / Sammlungen am
	Hauskehricht (in den offiziellen gebührenpflichtigen Säcken: 17 l, 35 l, 60 l oder 110 l) Sperrgut (versehen mit 2 Gebührenmarken) Pro 2 Marken: - Durchmesser max. 50 cm - Länge max. 100 cm - Gewicht max. 25 kg	Muss um 07.00 Uhr an der Strasse bereitehen. Um Verunreinigungen durch Wildtiere zu vermeiden, können auch 140 Liter Container (nicht in grün) verwendet werden (müssen selber angeschaft werden). Die Zugänglichkeit muss gewährleistet sein	Dienstagvormittag Wöchentlich ab 07.00 Uhr
	Grünabfälle (Küchen- und Gartenabfälle) Container mit Vignette oder Bündel mit Gebührenmarken (pro Bündel 1 Marke). Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier.	An Strasse stellen in den offiziell zugelassen Containern (140 lt., 240 lt., 800 lt.) oder Bündeln von max. 1,5 m Länge und 25 kg schwer. Keine Säcke!	Siehe Abfuhrdaten auf der Rückseite, anschliessend an Kehrichtabfuhr. Die Jahresvignetten sind ab der ersten Abfuhr am Container anzubringen, alte Vignetten sind zu entfernen
	Häckselgut	An Strasse stellen, gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden	Samstag, 16. März 2024 Publikation erfolgt
	Glas (nach Farben getrennt), Nicht in die Glascontainer: Fensterglas, Spiegel und Porzellan PET	Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus	
	Papier und Karton (keine Plastikverpackung und keine Tetrapackungen) Batterien	Zurück an Verkaufsstelle, Sammelstelle beim Volg Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus Presscontainer	
	Alteisen (Beschläge)	Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus oder zurück an Verkaufsstelle	
	Konservendosen (Weissblech) sind massenhaft	Private Entsorgungsstellen wie z.B.: Recycling-Paradies Hunzenschwil	Geöffnet Montag bis Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
		Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus	

Kehricht- und Grüngutabfuhren 2024

Kehrichtabfuhr ab 07.00 Uhr, anschiessend an den entsprechenden Dienstagen Grüngutabfuhr

Datum	Abfuhren/Sammlungen
Januar	
Mittwoch, 3. Januar	Kehrichtabfuhr (anstatt 02.01.2024)
Dienstag, 9. Januar	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 16. Januar	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 16. Januar	Grüngutabfuhr inkl. Weihnachtsbäume
Dienstag, 23. Januar	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 30. Januar	Kehrichtabfuhr

Datum	Abfuhren/Sammlungen
Juli	
Dienstag, 2. Juli	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 2. Juli	Grüngutabfuhr
Dienstag, 9. Juli	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 16. Juli	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 16. Juli	Grüngutabfuhr
Dienstag, 23. Juli	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 30. Juli	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 30. Juli	Grüngutabfuhr

Februar	
Dienstag, 6. Februar	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 13. Februar	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 13. Februar	Grüngutabfuhr
Dienstag, 20. Februar	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 27. Februar	Kehrichtabfuhr

August	
Dienstag, 6. August	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 13. August	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 13. August	Grüngutabfuhr
Dienstag, 20. August	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 27. August	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 27. August	Grüngutabfuhr

März	
Dienstag, 5. März	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 12. März	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 12. März	Grüngutabfuhr
Samstag, 16. März	Häckseldienst
Dienstag, 19. März	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 26. März	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 26. März	Grüngutabfuhr

September	
Dienstag, 3. September	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 10. September	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 10. September	Grüngutabfuhr
Dienstag, 17. September	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 24. September	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 24. September	Grüngutabfuhr

April	
Dienstag, 2. April	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 9. April	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 9. April	Grüngutabfuhr
Dienstag, 16. April	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 23. April	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 23. April	Grüngutabfuhr
Dienstag, 30. April	Kehrichtabfuhr

Oktober	
Dienstag, 1. Oktober	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 8. Oktober	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 8. Oktober	Grüngutabfuhr
Dienstag, 15. Oktober	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 22. Oktober	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 22. Oktober	Grüngutabfuhr
Dienstag, 29. Oktober	Kehrichtabfuhr

Mai	
Dienstag, 7. Mai	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 7. Mai	Grüngutabfuhr
Dienstag, 14. Mai	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 21. Mai	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 21. Mai	Grüngutabfuhr
Dienstag, 28. Mai	Kehrichtabfuhr

November	
Dienstag, 5. November	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 5. November	Grüngutabfuhr
Dienstag, 12. November	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 19. November	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 19. November	Grüngutabfuhr
Dienstag, 26. November	Kehrichtabfuhr

Juni	
Dienstag, 4. Juni	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 4. Juni	Grüngutabfuhr
Dienstag, 11. Juni	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 18. Juni	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 18. Juni	Grüngutabfuhr
Dienstag, 25. Juni	Kehrichtabfuhr

Dezember	
Dienstag, 3. Dezember	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 3. Dezember	Grüngutabfuhr
Dienstag, 10. Dezember	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 17. Dezember	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 17. Dezember	Grüngutabfuhr
Dienstag, 24. Dezember	Kehrichtabfuhr
Dienstag, 31. Dezember	Kehrichtabfuhr

Frohe Weihnachten und wohnen Sie gut im 2024!

R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3 | 5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37 | Telefax 062 776 39 31
info@r-steiner-oberkulm.ch | www.r-steiner-oberkulm.ch

Am Rein GmbH
Gebäude Reinigungen

Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:
Neubauten, Umbauten,
Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:
Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:
Haus- und Wohnungsräumungen

Liebe Gartenfreunde
Freude und Besinnlichkeit,
das wünschen wir Ihnen in der Weihnachtszeit!

Strahlend hell und wunderbar
So sei für Euch das nächste Jahr!

Das wünscht das
Gartenbau-Legoll-Team

seit 1994
LEGOLL

Gartenbau • Gestaltung • Gartenpflege

5707 Seengen • 062 777 39 10
Sarmenstorferstr. 4 • www.legoll.ch



*2024 Gartenanliegen jetzt planen:
Ich bin für Sie da!

	Streu- / Magnetsauger reinigen, Papierummwicklung entfernen	Zurück an Verkaufsstelle	
	Elektro- / Elektronikgeräte, Computer, Haushaltsgeräte, Kühngeräte und Boiler	Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus	Zurücknahme verpflichtet sind alle Verkaufsstellen mit entsprechendem Sortiment, die Grossverfeiler und der Grossfachhandel, sowie die offiziellen SENS- und SWICO-Sammelstellen
	Kleider, Textilien, Schuhe (noch brauchbar und sauber)	Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus	Es werden keine Kleider- und Schuhsammlungen mehr durchgeführt.
	Aluminium (Haushaltsfolien, Tuben, Spraydosen, Plannen, Getrankedosen etc.) Alu ist nicht magnetisch	Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus	
	Altteile (verbrauchte Speiseöle)	Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus	
	Giftstoffe, Sonderabfälle (z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet	In Originalgebinden an: - ursprüngliche Verkaufsstellen - Drogerien - Apotheken	z.B.: - TopPharm Apotheke, Seengen - Zentrum-Apotheke AG, Seon - Seetal Apotheke, Seon
	Tierkadaver in zugebundenen Plastiksäcken	Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt) Telefon 062 777 18 26 www.ara-halwilensee.ch	Beim Klärmeister abgeben (kostenlos) Montag 13.15 bis 16.00 Uhr Mittwoch 07.15 bis 09.00 Uhr Freitag 13.15 bis 15.00 Uhr
	Leuchtstoffröhren, Entladungslampen (Sondermüll)	Zurück an Verkaufsstellen	z.B.: - Signer & Gloor AG, Boniswil
	Bauschutt (Natursteine, Ziegel, Backsteine) Nur Kleinmengen (max. 0,5 m³) und nicht von gewerblicher Herkunft, kein Plastik.	Private Entsorgungsstellen wie z.B.: Recycling-Paradies Hunzenschwil	Geöffnet Montag bis Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
	Preus, Autobatterien	Zurück an Verkaufsstelle	
	Nespresso-Kapseln	Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus	
	Styropor (nur sauberes Material, ohne Plastikbestreifen, kein Füllmaterial)	Zurück an Verkaufsstelle	

- Kanalisationen schlucken vieles, aber keinen Kehricht
- Abfälle im Kamin oder im Freien verbrennen ist verboten (§7 Entsorgungsreglement)

Boniswil, November 2023

GEMEINDERAT BONISWIL

SEENGER

GEMEINDE SEENGEN

JAHRESZEITEN-KONZERTE

Der Karneval der Tiere, ein musikalisches Fest in der Polifonia

DUO ESCARLATA UND FELIX BIERICH

Samstag, 20. Januar 2024, um 17 Uhr in der Polifonia, Eintritt 30.-
Reservation unter: daniela.hunziker@gmx.ch oder 079 372 90 48
www.seengerjahreszeitenkonzerte.ch

cupnet photo-art

...es ist bildschön.

Wenn aus Fotos Bilder werden, Fotografie im Wunschformat auf diverse Materialien gedruckt, gerahmt
Wir beraten Sie gerne!



Öffnungszeiten: Fr., 14.00 – 18.00 • Sa., 10.00 – 16.30 Uhr • oder auf Voranmeldung
Galerie • Schulstrasse 14 • 5707 Seengen • info@cupnet.ch • 079 630 96 38

WEIN-DEGUSTATION

Donnerstag, 7. Dez. 18.00 – 20.00 Uhr
Freitag, 8. Dez. 18.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 9. Dez. 11.00 – 18.00 Uhr

Gerne servieren wir Ihnen die traditionellen
Treberwürste – offen bis 23.00 Uhr

Treberwurstessen Donnerstag und Freitag bereits ausgebucht!

Weingut Lindenmann



Seengen

Donnerstag + Freitag 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Weingut Lindenmann, 5707 Seengen
Oberdorfstrasse 17, Tel. 062 777 14 26
info@weingut-lindenmann.ch
www.weingut-lindenmann.ch

Detektivarbeit beim Tierarzt



Dieser Fall wäre eine Aufgabe für Sherlock Holmes gewesen. Wir hatten zwar keine Leiche, aber eine Katze mit sehr mysteriöser Verletzung. «Was kann das bloss sein?» fragte mich die Besitzerin. «Schauen sie mal: Dieser Faden hing gestern am Schwanz von Momo und als ich genauer schauen wollte, hat's massiv begonnen zu bluten.» Zum Glück war auch sie «detektivisch veranlagt» und hatte diesen Faden abgeschnitten und in einem Plastiksäckli mit dabei. Dazu eine Zwischenbemerkung: Sollte ihr Tier irgendwann mal irgendwas undefinierbares im Fell, im Erbrochenen oder im Kot haben: Sichern sie das Beweismittel und bringen sie es mit in die Sprechstunde. Das macht es uns sehr viel einfacher herauszufinden, was es denn hätte gewesen sein können.

Zurück zu Momo: Wir untersuchten also zuerst den Faden: weisslich, mit etwas Blut dran, sehr reissfest. Kaum etwas Pflanzliches. Nähfaden, der sich beim Spielen um den Schwanz gewickelt hatte? Oder eine Angelschnur? Wie hätte so was passieren können? Oder wollte gar jemand die Katze quälen? Dann kam die Katze für den Untersuch an die Reihe: An der Schwanzspitze war immer noch der Rest des Fadens zu erkennen. Kaum hatte ich etwas daran «genoderet» (oder kennen sie ein gutes

schriftdeutsches Wort dafür?), begann es wieder stark zu bluten und wir entdeckten einen längsverlaufenden 1 bis 2 cm langen Hautschnitt. Ohne saubere Naht wird das immer wieder bluten, und wir entschieden uns für eine Sedation und Lokalanästhesie. Nun war die Wunde auch genauer inspizierbar und der weisse Faden kam direkt aus der



Wunde. Als ich etwas daran zog, schwänzelte die sedierte Katze und da war klar: Das musste ein Hautnerv sein. Vermutlich hatte ein Konkurrent seine messerscharfe Krallen in Momos Schwanzspitze und den Hautnerv geschlagen und beim Zurückziehen den Nerv rausgerissen. Der Fall war gelöst, die Wunde schnell vernäht und verbunden. Eine Spritze gegen die Schmerzen

und eine zum Aufwachen und Momo durfte nach Hause. Das wär doch eine Geschichte fürs Dorfheftli, dachte ich laut und die Besitzer versprachen mir ein schönes Föteli von Momo zu schicken.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

25 Jahre im Dienst der Region – EWS Energie AG

Seit einem Vierteljahrhundert ist die EWS Energie AG ein erfolgreiches regionales Versorgungsunternehmen. Was als Zusammenschluss mehrerer Gemeindewerke begann, hat sich zu einem wichtigen Akteur in der Region entwickelt. Wir blicken stolz auf unsere Geschichte zurück.



Links der erste CEO, Bruno Bühlmann, rechts der aktuelle CEO der EWS, Thomas Mesmer. Foto: Timo Orubolo. Text: Simon Eberhard.

(Eing.) – «Alle gemeinsam, anstatt jeder für sich allein» – dieses Motto beschreibt treffend die Gründung der EWS im Jahr 1998. Das Unternehmen entstand durch den Zusammenschluss der Gemeindewerke von Reinach und Menziken sowie den Gemeinden Gontenschwil, Zetzwil und Birrwil. Begeistert waren damals längst nicht alle von dieser Idee. «Vor allem in Menziken waren die Menschen anfangs sehr kritisch», erinnert sich Richard Wullschleger. Der damalige Geschäftsleiter der Alu Menziken wurde von den Gemeinden mit der Aufgabe betraut, das Unternehmen als Verwaltungsratspräsident aufzubauen. «Wir mussten zwei Gemeindewerke mit ganz unterschiedlichen Kulturen und Philosophien zusammenbringen.»

Eine Person, die diesen Wandel hautnah miterlebt hatte, ist Erika Buholzer. Als gelernte Kauffrau arbeitete sie seit 1994 für das Gemeindewerk in Menziken und war massgeblich an den administrativen

Aufgaben rund um den Zusammenschluss beteiligt. Dabei war auch Improvisationstalent gefragt, wie sie lachend erzählt: «Da das Übertragen der Kundendaten auf das neue System nicht geklappt hatte, mussten wir in einer Nacht-und-Nebel-Aktion sämtliche Daten manuell abtippen.» Anfangs war die EWS an drei verschiedenen Standorten tätig, bevor sie 2002 das ehemalige Gebäude eines Stoffhändlers an der Winkelstrasse erwarb, wo sich auch heute noch der Hauptsitz befindet.

Vor fünf Jahren wurde das 20-jährige Jubiläum mit einem grossen Publikumsanlass gefeiert. Ein besonderes Highlight war der Auftritt des damaligen CEO Christian Gerber, der mit einem Profischwinger in den Ring stieg. «Es dauerte nur etwa 30 Sekunden, bis er mich auf den Rücken gelegt hatte», erinnert sich Gerber schmunzelnd.

Daniel Sommerhalder, Leiter Anlagen und Netze und Mitglied der Geschäftsleitung, hat die gesamten 25 Jahre bei EWS miterlebt. Er betont den grossen Rückhalt in der Bevölkerung und das Vertrauen der Kundinnen und Kunden. Trotz anfänglicher Widerstände ist es gelungen, die EWS als regionales Versorgungsunternehmen zu etablieren. «Wir schätzen das Vertrauen unserer Kundschaft und geben unser Bestes, um auch in Zukunft ihre Bedürfnisse zu erfüllen.»

Denn eins hat sich in den vergangenen 25 Jahren nicht geändert: Zusammen sind wir stärker als allein.

Herr Bühlmann, Sie waren ab 1998 der erste CEO der EWS. Erzählen Sie uns von der Geburtsstunde der EWS.

Bruno Bühlmann: Es war ein Start «auf der grünen Wiese». Ich wurde am 1. Juni 1999 angestellt, ab 1. Oktober gingen wir in den operativen Betrieb über und übernahmen alle Mitarbeitenden der Gemeinden Menziken und Reinach. Diese waren im Vorfeld teilweise sehr kritisch eingestellt. Nebst den rein operativen Fragen bestand ein grosser Teil meiner Aufgaben in den Anfangsjahren darin, die Mitarbeitenden zu motivieren und von unserer Idee zu überzeugen.

Herr Mesmer, wo standen Sie im Jahr 1998?

Thomas Mesmer: Mitten im Ingenieursstudium, ganz am Anfang des Berufslebens. Es gab damals viele spannende Themen für junge Ingenieure wie mich. Ich muss aber auch sagen: Damals hätte ich die heutige Verantwortung für 50 Personen noch nicht tragen können. Die 25 Jahre haben mich in vielerlei Hinsicht weitergebracht. Als ein absoluter Technikfreak konnte ich vieles bewegen. Ich hatte aber immer eigene Teams. Die Zusammenarbeit mit diesen Menschen hat mir gezeigt, wie entscheidend ein gutes Team ist und wie schön es ist, gemeinsam Ziele zu erreichen und Erfolge gemeinsam feiern zu können.

Bis 2014 waren Sie als CEO tätig, Herr Bühlmann: Was hat sich während jener Zeit verändert?

Bruno Bühlmann: Die Branche hat sich ganz grundlegend verändert – insbesondere mit dem neuen Stromversorgungsgesetz von 2008. Dieses brachte die Trennung von Netz und Energie sowie eine zweistufige Marktöffnung mit Grosskunden und kleinen Kunden. Dies hat unser Unternehmen stark geprägt: Wir mussten der Effizienz ein hohes Gewicht einräumen, neue Dienstleistungen entwickeln und auch

regulatorischen Forderungen in Hinsicht auf Reporting und Messwege nachkommen.

Auch heute steht die Branche vor grossen Veränderungen, Herr Mesmer.

Thomas Mesmer: Das ist richtig. Die vollständige Marktöffnung ist ja noch immer nicht vollzogen. Gleichzeitig hat sich unser Versorgungssystem durch die dezentrale Einspeisung fundamental geändert. Die früheren Konsumenten sind heute zu «Prosumern» geworden, die auch selbst Strom produzieren. Dies stellt auch unser Stromnetz vor grosse Herausforderungen. Und schliesslich bieten sich durch künstliche Intelligenz neue Chancen, aber auch Gefahren. Die Branche ist in Bewegung.

Verfolgen Sie die Aktualitäten in der Branche und bei der EWS immer noch, Herr Bühlmann?

Bruno Bühlmann: Ich habe immer noch einen guten Kontakt zu einigen ehemaligen Kollegen. Am Tagesgeschäft bin ich aber natürlich nicht mehr so nahe dran wie Thomas Mesmer. Aus meiner Warte ist es wichtig, dass ein regionales Versorgungsunternehmen wie die EWS sich auf seine Kernkompetenzen konzentriert. Aus meiner Sicht macht das die EWS sehr gut.

Welches sind die Ziele für die nächsten Jahre, Herr Mesmer?

Thomas Mesmer: Wir befinden uns derzeit in einer Konsolidierungsphase. Wir machen uns Gedanken darüber, wie wir uns für die Zukunft aufstellen, um den geänderten und stark wachsenden Kundenbedürfnissen gerecht zu werden. Wohin die Reise geht, das werden die nächsten Jahre zeigen. Als Mensch, der gerne Lösungen sucht und findet und diese zusammen mit einem tollen Team umsetzt, freue ich mich darauf, diesen Weg gemeinsam zu gehen. Ich bin überzeugt, dass wir zusammen sehr viel Positives erleben werden.



Metzgerei Burkart

Spezialitätenmetzgerei Burkart GmbH

Gerne nehmen wir heute schon die Bestellung für Ihr Weihnachtsmenü entgegen.



Unterdorfstr. 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@metzgerei-burkart.ch | www.metzgerei-burkart.ch



Gerne nehmen wir Ihre Bestellung für das Weihnachtsfest entgegen:
Chinoise, Tischgrill oder eine spezielle Leckerei – Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

21.12.: 13.30 – 18.30 Uhr, 22.12.: 08.00 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr,
23.12.: 08.00 – 14.00 Uhr, 24.12.: 09.00 – 11.00 Uhr (nur Abholung!)



Teufenthalerstrasse 27
5724 Dürrenäsch
062 777 15 47
info@wildmanufaktur-arn.ch
wildmanufaktur-arn.ch

Do.: 13.30 – 18.30 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 14.00 Uhr

ihre
**garten
welt**

Kreative Gartenplanung.

www.ihregartenwelt.ch

VHS Wynental wünscht eine besinnliche Adventszeit

Wir konnten im Herbst viele tolle Kurse durchführen. Nun lassen wir das Jahr etwas gemütlicher ausklingen. Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, sagen wir herzlich Danke. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne, besinnliche Festtage. Mit viel Elan, Motivation und Freude starten wir im neuen Jahr mit weiteren Kursen und Exkursionen. Lassen Sie sich bereits jetzt inspirieren.

Computeria



In der Computeria treffen sich ältere Computerinteressierte und pflegen Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Am Computer üben, surfen, mailen oder einfach mal ins Internet hineinschauen. In jeder Computeria wird im ersten Teil ein Schwerpunktthema behandelt, der zweite Teil ist offen für Fragen.

Schwerpunktthemen:

06.12.2023: Word: Visitenkarten, Weihnachtskarten, Geschenkanhänger. Schriftstücke kreativ gestalten, Clip-Art

03.01.2024: Zoom: Kurze Einführung in Zoom, was braucht es, wie geht es?

Immer am ersten Mittwoch im Monat von 17.30 bis 19.30 Uhr, Computerraum Centralschulhaus in Reinach, Kosten: CHF 10.-/Abend

Aquarellmalen

für Anfänger und Fortgeschrittene

Ab Montag, 8. Januar 2024, 6 Abende, 19.00 – 21.30 Uhr. Menzoschulhaus Menziken, Kosten CHF 395.-. Anmeldung bis 18. Dezember 2023.



Highlight:

Unter Bären – eine spannende Live-Reportage

Donnerstag, 18. Januar

2024, 19 Uhr. Aula Schule Breite Reinach, Kosten CHF 25.-. Es wird um eine Anmeldung gebeten. Spontanbesuche möglich.

Bäume schneiden (Zusatzkurs)

Samstag, 20. Januar 2024, 10 – 17 Uhr. Trolerhof Menziken, Kosten CHF 110.-. Anmeldung bis 06. Januar 2024.

Makramee, eine alte Technik neu entdeckt

Samstag, 20. Januar 2024, 9 – 12 Uhr. Menzoschulhaus Menziken, Kosten: CHF 85.-. Anmeldung bis 05. Januar 2024.

Duftapotheke – sanfte Helfer für den Alltag

Montag, 12. Februar 2024, 19 – 22 Uhr. Menzoschulhaus Menziken, Kosten: CHF 65.-. Anmeldung bis 26. Januar 2024.

Dinner-Lesung mit Blanca Imboden

Samstag, 17. Februar 2024, 18 Uhr. Rest. Züribeck Reinach, CHF 90.- inkl. Dreigang-Menu. Anmeldung bis 27. Januar 2024.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: www.vhs-wynental.ch

E-Mail: wynental@vhsag.ch



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Timmermahn
Weihnachtsprogramm
Sonntag, 10. Dezember | 11.00 Uhr



Massimo Rocchi
Carte Blanche
Freitag, 15. Dezember | 20.00 Uhr



Märchentheater Fidibus
Frau Holle
Sonntag, 17. Dezember | 15.00 Uhr



argovia philharmonic
Neujahrskonzert
Freitag, 5. Januar | 20.00 Uhr



Sven Ivanić
Stilbruch
Samstag, 13. Januar | 20.00 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von:

ews
LocalPower

Hotel & Restaurant
zum Schneggen



6. JANUAR 2024, SCHLOSS HALLWYL

Eröffnung
Museumsjahr mit
Dreikönigskuchen

ANMELDUNG BIS 3.1.2024 UNTER
WWW.MUSEUMAARGAU.CH



Wasser
Die Quelle unseres Lebens

Wir empfehlen uns für:

- Um- und Neubauten
- Sämtliche sanitäre Arbeiten
- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Solarwasserwärmer
- Enthärtungsanlagen

Bereuter Haustechnik^{AG}

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Tel. 062 777 18 13

info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch



HEIZUNG

BRENNERSERVICE

SANITÄR

Adventszauber in der Gärtnerei Vogel

In der Gärtnerei Vogel in Seon wurde die Adventsausstellung mit einem Eröffnungsapéro feierlich eingeweiht. Bis zum 24. Dezember wird die Ausstellung offenbleiben, um möglichst viele interessierte Besucher empfangen zu können.



Besucher bewundern die Ausstellung beim Eröffnungsapéro.



Klein und Gross erfreuen sich an den schönen Kreationen.

(dah) – Der Verkaufsladen der Gärtnerei Vogel in Seon wurde wieder einmal mehr in eine vorweihnachtliche Inspirationsoase verwandelt. Das Gemeinschaftswerk des Teams startete bereits im August in die Planung. Da wurden gemeinsam die Farben und die grobe Gestaltung besprochen. Ab Mitte Oktober begannen dann die ersten Aufbauarbeiten im zusätzlich aufgestellten Zelt. Zwei Mitarbeiterinnen koordinierten die baulichen Elemente und die Gestaltung. Gestecke, Kränze und Sträusse wurden liebevoll durch das Floristinnen-Team passend zu den einzelnen Farbthemen vorbereitet und zusammen mit weiteren Dekorationsartikeln in der Ausstellung platziert. Am 20. November um 17 Uhr eröffnete Markus Vogel mit seinem Team dann die Ausstellung mit einem Apéro. Bereits beim Eintreten wurden die Besucher regelrecht in die Adventszeit verzaubert. Freudig und gespannt wurden die einzelnen Bereiche begutachtet und das eine oder andere Stück wechselte sogleich den Besitzer. Sehr zur Freude

des Teams, denn dies zeigte auch deutlich, dass es ihnen wieder einmal mehr gelungen war, mit guten Ideen, Kreativität, Herzblut und liebevoller Handarbeit eine ansprechend gestaltete Adventsausstellung zu erschaffen. Bis am 24. Dezember wird die Ausstellung offenbleiben, um möglichst vielen Besuchern die Möglichkeit zu bieten, diese zu bestaunen. Inhaber und Geschäftsführer Martin Vogel weiss, dass dies nur dank seinen Mitarbeitern möglich ist und möchte sich daher bei ihnen für die grossartige Arbeit bedanken.



Feiern & Geniessen

BÄSE
Wirtschaft Roos

Familie Sandmeier
Roosweg 26, 5707 Seengen
Telefon 062 777 06 79
www.baesewirtschaft-roos.ch

Silvester Fondue chinoise à discrétion

Fr. 89.00 pro Person, Kinder (6 bis 12 Jahren) Fr. 39.50
exkl. Getränke, inkl. Apéro und Mitternachtscüpli.
Türöffnung ab 19.00 Uhr

BIO GEMÜSEABO VOM GMÜESER

FRISCHES BIOGEMÜSE AUS HALLWIL -
BRUTAL LOKAL UND RADIKAL SAISONAL

NEU: DEPOT IN BEINWIL AM SEE, WEITERE STANDORTE IN PLANUNG

JETZT ANMELDEN FÜR 2024: WWW.GMÜESER.CH

SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG

Geschätzte Kunden, Partner, Freunde und Bekannte

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Die Schlossgarage sagt **DANKE** für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten frohe Festtage und einen guten Start in ein erfreuliches 2024.

Ihre **Schlossgarage Seengen AG**
Bönliwilerstrasse 33, 5707 Seengen
062 767 50 90 | www.schlossgarage-seengen.ch



ImmoService Partner GmbH: Frank Kessler ist vom Erstgespräch bis zur Schlüsselübergabe Ihr Partner

Der Verkauf einer Immobilie ist Vertrauenssache. Der Immobilienfachmann Frank Kessler und sein Team sind seit dem Jahr 2007 mit der ImmoService Partner GmbH im Kanton Aargau und den umliegenden Gemeinden aktiv. Sie sind bekannt für den Rundumservice beim Liegenschaftsverkauf. In Tennwil wohnhaft, präsidiert Frank Kessler den Gewerbeverein Seetal.



(pte) – Ein Dreifamilienhaus, das Frank Kessler und sein Bruder vor 35 Jahren gekauft und renoviert hatten, legte den Grundstein zu seiner Affinität für Immobilien. Nach seiner kaufmännischen Ausbildung sowie dem abgeschlossenen Marketingplaner und Betriebsökonom startete er vor 16 Jahren in der Immobilienbranche als Quereinsteiger. Unter anderem durch sein familiäres Umfeld mit einem Restaurant in Gränichen konnte er sich ein regionales Netzwerk aufbauen und sich im Immobilienbereich schnell einen bekannten Namen schaffen. Seit zwei Jahren ist Frank Kessler nun wohnhaft in Tennwil. Die Spezialität

der ImmoService Partner GmbH ist der Rundumservice. Die Begleitung der Verkäuferschaft, vom Erstgespräch bis hin zur Schlüsselübergabe. Dieses Konzept hat sich in den vergangenen Jahren bewährt. An der Tellstrasse 94 in Aarau hat die Firma ihr Domizil, verankert ist das Team auch in den Regionen Seetal und Baden. Frank Kessler setzt sich seit Jahren mit Leidenschaft für die Branche und mit viel Fachwissen für einen erfolgreichen Immobilienverkauf ein. Da er passionierter Hobbykoch ist, kommt es sogar vor, dass er seine Kunden zu sich nach Hause für ein Abschlussessen einlädt – ein Rundumservice der besonderen Art!



Das Team der ImmoService Partner GmbH, von oben: Andreas Bräm, Elena Bräm, Matthias Hunger, Marion Schäfer.

Comodo Fest in Dürrenäsch

Am Wochenende vom 28. und 29. Oktober fand an der Alten Hallwilerstrasse 2 in Dürrenäsch das grosse Fest im Möbelhaus Comodo statt. Weil besonders in der kommenden Jahreszeit ein gesunder Schlaf wichtig ist, lag der Fokus beim Schlaf-Sortiment. Aber auch der Weihnachtszauber in der Boutique begeisterte die Besuchenden.



Fachkundige Beratung während dem Comodo Fest.

(dah) – Beim Comodo Fest vom 28. und 29. Oktober stand das Thema Schlafen im Mittelpunkt. Bekanntlich ist eine erholsame Nachtruhe unerlässlich, um eine körperliche und geistige Regeneration zu ermöglichen. Dabei sind einige Aspekte besonders zu beachten: Einerseits sollte die Matratze zum Körpergewicht und zum Schlafstil passen, damit Rückenschmerzen vermieden werden können. Andererseits sorgt atmungsaktive Bettwäsche aus natürlichen Materialien für eine bessere Regulation der Temperatur im Bett. Wie die Matratze sollte auch das Kissen den Kopf und den Nacken gut stützen. Unter der Matratze braucht es zudem den passenden Lattenrost, denn nur wenn die Kombination aus Matratze und Unterfederung an den Körper anpassbar ist, lässt sich perfekter Schlafkomfort verwirklichen. Der Kauf eines Bettes sollte daher gut durchdacht sein, denn ein hochwertiges Bett ist eine Investition in die Gesundheit und ins Wohlbefinden. Beim Team des Möbelhauses Comodo wird man perfekt be-



Der Weihnachtszauber in der Boutique begeisterte die Besuchenden.

raten, um eine einzigartige und für sich passende Lösung zu finden. Wer sich während dem Comodo Fest zu einem neuen Bett oder einem Artikel aus dem Schlafen-Sortiment entschied, wurde sogleich mit 15% Rabatt belohnt. Und wer mit der ganzen Familie vorbeischaute, wurde am Sonntag rundum versorgt. Während sich die Eltern umfassend beraten liessen, konnten die Kleinen unter fachkundiger Anleitung des Teams «Zum Basteltor» kleine Pixel-Bilder gestalten oder sich im Handlettering üben. Eine perfekte Gelegenheit, um in aller Ruhe einzukaufen. Pünktlich zum Fest wurde in der Boutique auch der Winterzauber eingeläutet. Vom stilvollen Baumschmuck bis hin zur glanzvollen Tischdekoration konnte man sich von Weihnachtsartikeln bezaubern lassen. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Beim Feuerwehrverein konnte man feine Pizzen oder Würste vom Grill geniessen, und beim anschliessenden Stück Kuchen und Kaffee konnte das Einkaufserlebnis perfekt abgerundet werden.



Bestattungen Sonnental: Eine Gedenkfeier für die Verstorbenen

Ruth Schachtler und ihr Team von Bestattungen Sonnental stehen den Angehörigen weit über den Todesfall hinaus bei. Am 29. Oktober wurde zu einer stimmungsvollen, öffentlichen Gedenkfeier in die Halle 5737 in Menziken eingeladen. Dabei hat Ruth Schachtler geraten, sich Zeit für die eigene Trauerarbeit zu lassen und wünschte den Angehörigen den Mut, neue Wege zu gehen und neue Brücken zu bauen. Stilvolle und persönliche Trauerfloristik aus dem eigenen Atelier setzte den floralen Rahmen und Mark Portmann aus Menziken begleitete die Andacht musikalisch.

(pte) – Bereits zum vierten Mal wurde die Gedenkfeier für die Verstorbenen dieses Jahr durchgeführt. Musiker Mark Portmann eröffnete mit Leonard Cohens «Halleluja», bevor sich Ruth Schachtler mit Gedanken zur Trauerarbeit an die Teilnehmenden richtete. «Jeder und Jede macht den Trauerprozess ganz unterschiedlich durch», sprach sie aus Erfahrung und hielt fest, dass es oft unterschätzt wird, wie viel Zeit die Trauerarbeit benötigt. Ruth Schachtler rief auf, Schmerzhaftes auszusprechen, damit es abgelegt werden kann. Auch sich selber etwas Gutes zu tun und bewusst etwas Schönes wahrzunehmen hilft, das kleine Glück nicht zu verpassen auf der Suche nach dem grossen Glück. Ruth Schachtler wünschte den Gästen den Mut, den eigenen Weg zu finden und sich Zeit für sich selber zu nehmen, um den eigenen Bedürfnissen entsprechen zu können. Mark Portmanns emotionale Interpretationen von Frank Sinatras «My Way» und John Lennons

«Imagine» setzten den würdigen Rahmen um die Gedenkfeier, in der auch mit einer Schweigeminute den Verstorbenen gedacht wurde. Florist-Meisterin und gute Seele im Hintergrund Christiane Baumann-Schröder hatte für die Feier liebevoll zusammengestellte Blumenarrangements und Gestecke vorbereitet. Mit dem eigenen Atelier am Hauptsitz in Menziken ist Bestattungen Sonnental bestens für stilvolle Trauerfloristik eingerichtet. Ruth Schachtlers Stellvertreterinnen Sabine Steiger und Linda Scherngell sowie die Bestatter Patrick Steiger und Levent Bas begleiteten die Gedenkfeier und hatten für die Gäste einen Apéro im Anschluss vorbereitet.





Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen

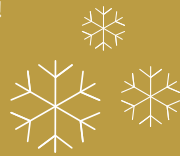
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue – Ihr AXA Team aus Menziken



Marius Bonnefous, Heinz Marty, Vanessa Wey, Roger Christen, Armando Granzotto, Snjezana Garic, Davide Bottino, Daniela Guzzetto

Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins 2024!

AXA Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
Telefon +41 62 765 81 81, menziken@axa.ch
AXA.ch/menziken



Einladung zum Weihnachtsmodemarkt

Wir verwöhnen Sie in der weihnachtlich geschmückten Passage mit feinen Leckereien
Viele interessante Sonderangebote
Immer beliebt: Unsere Geschenkgutscheine

Do., 21.12.23: 9.00 – 22.00 Nightshopping
Fr., 22.12.23: 9.00 – 22.00 Nightshopping
Sa., 23.12.23: 9.00 – 16.00

Sonntagsverkäufe
So., 10.12.23: 12.00 – 17.00
So., 17.12.23: 12.00 – 17.00

Im ganzen Dezember
schenken wir Ihnen
20% Rabatt
auf das gesamte
Wintersortiment

Wir wünschen allen eine
besinnliche Weihnachtszeit und
ein glückliches Neues Jahr.
Brigitte Wildi und Team

intermod

Hochhaus | 5734 Reinach | Tel. 062 771 71 42

Winterpause: Mi., 27.12.23 – Mo., 15.01.24

Di. – Fr., 9.00 – 12.00, 13.30 – 17.30 | Sa., 9.00 – 15.00



Seenger Märliwald: Einzigartig und mit vielen Premieren

(tmo.) – Jetzt leuchten sie wieder: die liebevoll geschmückten Weihnachtsbäume, die vielen Themenhäuschen und natürlich ganz besonders die Augen der kleinen und grossen Besucher. Der Seenger Märliwald glänzt auch in diesem Jahr mit einer Einzigartigkeit, wie man sie in der Schweiz wohl kein zweites Mal findet. Aller guten Dinge sind drei, sagt uns ja ein Sprichwort. In Seengen sind es aber dreissig, weil der Märliwald an der Unterdorfstrasse sein sagenhaftes 30-Jähriges feiert. Passend zur Eröffnung schüttelte Frau Holle ihre Bettdecken und liess die Schneeflocken tanzen. «Dass es an der Eröffnung schneit, hatten wir noch nie», wie Märliwaldvater Peter «Busi» Sandmeier erfreut sagte. Und es war ja beileibe nicht die einzige Premiere. Der Märliwald, welcher von vielen Freiwilligen wieder in unzähligen Stunden aufgebaut wurde, wartet mit einigen Neuheiten auf. So gesellen sich in diesem Jahr der Drehorgelklaus, der Marroniverväufer, der Koch oder der Gartenbauer zu den sportlichen Samichläusen, zu Hänsel und Gretel, Frau Holle, zur Bäcker-Crew oder zum Metzger, welche alle für Unterhaltung sorgen. Ein besonderer Hingucker ist die Premiere aus dem Europa-Park Rust in Form eines Häuschens mit zwei Figuren in einer Stubenszene und einer raffiniert gemachten Videoanimation hinter den Fenstern.



Freude an Farben seit Generationen

Malergeschäft Steiner AG
www.malersteiner.ch

GESCHENK
2x2% Winterrabatt

Martina Moos
COACHING UND BERATUNG
Finde dein wahres ICH
www.martinamoos.ch



GESCHENK
für Dich:
1/2 Stunde
Kennenlern-
gespräch



Ich wünsche Ihnen
besinnliche Festtage und für 2024
nur das Allerbeste.

Bleiben Sie gesund und herzlichen
Dank für Ihre Treue.

Entrümpelungs-Hit

Packen Sie es an!

4 m³ Sperrgutmulde randgefüllt

Inklusive Transport, Entsorgung und MWST

Region Wynental • Seetal • Aarau • Lenzburg • Muri

Pauschalangebot CHF 360.– gegen Vorauszahlung

Rufen Sie uns an!



Immo+Service Partner GmbH



“ImmoService steht für einen einzigartigen Service -
da steckt viel Herzblut von uns allen drin!”

Frank Kessler

Immobilienverkauf auf reiner Erfolgsbasis!

5617 Tennwil | 5000 Aarau | www.immoservice.ch | info@immoservice.ch | 062 822 24 34

Do you speak English? Spielend leicht Englisch lernen

Bei «English Easy Learning» vermitteln Diana Arnold und das English-Easy-Learning-Team in Meisterschwanden, Seengen sowie Suhr erfolgreich Englisch für Kleinkinder, Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



Allison.

Janis.

Diana.

Heinz.

Tamara.

Shanty.

(Eing.) – Mit allen Sinnen erleben die Jüngsten die englische Sprache wie ihre Muttersprache, nach der bewährten Methodik 'Helen Doron English', welche sich bereits seit über 35 Jahren weltweit bewährt. Nicht nur erlangen sie nachhaltig Englischkenntnisse, sie stärken auch ihr Selbstbewusstsein, erzielen bessere Leistungen in der Schule und bekommen frühzeitig ein Bewusstsein und Verständnis für andere Länder und Kulturen.

Gemäss wissenschaftlichen Forschungen stärkt das Erlernen einer Fremdsprache das intellektuelle Potenzial und stärkt kognitive Fähigkeiten, fördert die Kreativität und stimuliert das Gehirn.

In Kleingruppen erlernen und vertiefen Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Englischkenntnisse mit modernstem und interaktivem Unterricht. Privatstunden sind auch möglich.

Unsere Kunden erfüllen sich ihre Träume und erreichen ihre Ziele, erlangen u.a. auch die weltweit

anerkannten Cambridge Zertifikate, starten ihre Traumlehrstelle, besuchen bestens gerüstet weiterführenden Schulen, verbessern sich ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt oder haben einfach nur Freude, Englisch regelmässig anzuwenden.

Die positiven Rückmeldungen unserer Kunden erfreuen uns, was wir sehr zu schätzen wissen. Wir sind dankbar, einen wertvollen Beitrag mit viel Freude, Engagement und Know-How leisten zu dürfen.



Schnuppert kostenfrei rein –
wir freuen uns auf euch!

THE CHRISTMAS PROJECT



SA, 09. DEZ. 2023 | 20.00 UHR
5712 BEINWIL AM SEE, LÖWENSAAL

TICKETS UND INFOS UNTER THECHRISTMASPROJECT.CH



PIZZERIA - RESTAURANT - PIZZAKURIER - TAKE AWAY



Öffnungszeiten: Montag Ruhetag | Dienstag – Freitag 10.00 – 14.00 Uhr / 17.00 – 24.00 Uhr | Samstag – Sonntag 17.00 – 24.00 Uhr

Steinbrunnengasse 9
5707 Seengen
Telefon 062 777 11 20
Fax 062 777 13 78

Bis 31.12.23

**10% für Pizza-
Bestellung via App**

Jetzt wieder aktuell:

Frische Muscheln • Röstikarte

Infos zu Lieferzeiten + Lieferorten finden Sie unter www.testarossa-seengen.ch

**«Advents-Special»
Sonntag, 17.12.23**

**NEU Pilates
ab Dezember**

**Advents-Aktion
im Dezember**

**fitpunkt
be fit**

www.fitpunkt.ch

Fitpunkt GmbH • Egliswilerstrasse 50 • 5707 Seengen

SEIT 10 JAHREN

aktueller Kursplan



Tenniscenter Reinach: Spiel, Satz und Sieg in der modernsten Tennishalle des Kantons Aargau

Seit dem Herbst 2021 führen die ehemaligen Tennisprofis Freddy Blatter und Monica Simmen-Blatter das Tenniscenter in Reinach. «Tennis ist unsere Leidenschaft», halten die beiden fest und freuen sich über den boomenden Tennissport im Wynental und in der ganzen Umgebung. Über 60 Kids und Junioren trainieren in der modernsten Halle des Kantons und bei den lizenzierten Spielenden finden die eingeführten Gruppenspiele grossen Anklang.

(pte) – In der Tennishalle Reinach kann auf dem identischen Hallenbelag wie bei den Swiss-Indoors gespielt werden. Der Rebound-Ace-Schwingboden ermöglicht zusammen mit der 1000-Lux-LED-Beleuchtung optimale Bedingungen bei jedem Wetter. Ob Training des Tennis-Nachwuchses, Gruppen- und Privatunterricht oder die Vermietung von Plätzen – das Tenniscenter bietet für alle sportlichen Bedürfnisse das Passende. 84 Anmeldungen waren für die Gruppenspiele zu verzeichnen. «Die Teilnehmenden machen die Termine für ihre Matches selber ab und sind dadurch nicht einen ganzen Turniertag absorbiert», erklärt Freddy Blatter. Vorteile sind auch die geringeren Kosten sowie gesicherte Matches. «Ich habe die Turnierform selber erarbeitet und Swiss-Tennis stellt die notwendige Software zur Verfügung.» In den vergangenen zwei Jahren wird im Tennis-

center eine stetige Steigerung der Platzbuchungen verzeichnet. «In den Vormittagsstunden oder über den Mittag findet sich meist noch ein freier Platz», gibt Freddy Blatter Tipps. Wer nach 21 Uhr spielen möchte, darf den Platz eine halbe Stunde länger nutzen. In der neu gestalteten Lounge stehen Snacks und Getränke zur Wahl oder man kann ein feines Glas Wein geniessen. Der Shop ergänzt die Ausrüstung und beim Besspannungsservice steht neben der modernsten Maschine die individuelle Beratung im Zentrum. Die gute Zusammenarbeit mit den Tennisclubs Reinach und Menziken sowie die Unterstützung der Sponsoren werden sehr geschätzt. Im Rahmen der AKB-Preisgeldturniere wird in Reinach Tennis der Top-100-Spielenden geboten. Das sechsköpfige Team des Tenniscenters Reinach ist motiviert, stets den besten Service für Sportlerinnen und Sportler zu bieten.



Die Ungarische Woche wurde neben den Gerichten mit passender Tischdekoration und der landestypischen Kleidung des Teams umgesetzt.

Ungarische Woche im Hotel-Speiserestaurant Hallwyl in Seengen

Vom 20. bis 28. November überzeugte das Team vom Hotel-Speiserestaurant Hallwyl in Seengen mit leckeren, frischen und authentischen ungarischen Gerichten. Die zahlreichen Gäste genossen die ungarischen Spezialitäten und die originale Livemusik aus Ungarn, welche die Atmosphäre perfekt abgerundet hat.

(Eing.) – Gastgeberin Luzia Finazzi-Zindel freute sich, mit ihrem Team in der ungarischen Woche zahlreiche Gäste mit landestypischen Gerichten und passenden Weinen bewirten zu dürfen. Die Idee der ungarischen Woche kam daher, dass ein Teil des Teams aus Ungarn stammt. «Wir möchten uns bei allen Gästen herzlich für ihren Besuch bedanken!», freut sich die Gastgeberin über die positiven Rückmeldungen. Selbstverständlich wurden auch in der Sonderwoche alle Nahrungsmittel so weit wie möglich von einheimischen Produzenten bezogen. In der Küche des «Hallwyl» wird auf Frische bei Fisch, Fleisch, Obst und Gemüse gesetzt und auf möglichst kurze Transportwege geachtet.

Sanierungsarbeiten vom 15. bis 20. Januar

In der Woche vom 15. bis 20. Januar 2024 bleibt

das «Hallwyl» für diverse kleinere Sanierungsarbeiten geschlossen. Ab Sonntag, 21. Januar, ist das Team gerne wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für die Gäste da. Reservationen werden in der Zwischenzeit sehr gerne per Telefon 062 777 11 14 oder per E-Mail info@hallwylseengen.ch entgegengenommen.

Feste, Feiern und Bankette

Bekannt und beliebt ist das Hotel-Speiserestaurant Hallwyl als Treffpunkt für Feste, Feiern und Bankette. Ab den Autobahnausfahrten Aarau Ost oder Lenzburg ist es in 15 Minuten erreichbar und befindet sich nur fünf Gehminuten vom gleichnamigen Wasserschloss am Hallwilersee. Weitere Informationen finden Sie auf der Website oder auf Facebook.



Eintreffen auf dem Rettenbachgletscher in Sölden.



Ausgiebiges Testen der neuen Skimodelle durch die Teilnehmenden.

Saisonstart und Skitest in Sölden

Bereits eine Woche nach dem Saisonstart reisten die beiden Sportgeschäfte Zwissler-Sport aus Beinwil am See und Intersport Döbeli aus Seon mit einer Gruppe Schneesportbegeisterter nach Sölden, um drei Tage lang die neusten Ski bei herrlichem Wetter auf dem Gletscher zu testen.

(dah) – Am 28. Oktober starteten zeitgleich die beiden Sportgeschäfte Zwissler-Sport aus Beinwil am See und Intersport Döbeli aus Seon in die neue Wintersaison. Rund ums Thema Wintersport kann man sich bei beiden Anbietern kompetent beraten lassen. Ein grosses Sortiment an Ski- und Snowboardausrüstungen inklusive Schuhen und Stöcken sowie Equipment für weitere Wintersportarten stehen zum Mieten oder Kaufen bereit. Dank des grossen Sortimentes kann eine Mietdauer von einem Tag an bis hin zur gesamten Saison vereinbart werden.

Auch werden weitere Dienstleistungen angeboten, so etwa der Service nach Mass, bei dem der Kunde seine Ski oder das Snowboard durch den Servicemann perfekt präparieren lassen kann, oder die Prüfung der Bindung auf eine reibungslose Funktion. Beim Kauf eines neuen Skischuhs besteht zudem die Möglichkeit, diesen mittels Thermoformung perfekt an den Fuss anzupassen, sodass ohne Druckstellen oder kalte Füsse

ein perfektes Fahrgefühl möglich wird. Nebst dem besagten grossen Mietsortiment und den Dienstleistungen werden natürlich auch die neusten Ski- oder Snowboardmodelle verkauft. Damit das perfekte Modell ausgesucht werden kann, stehen neben der kompetenten Beratung jeweils Anfang November in Sölden während zwei oder drei Tagen Skitests auf dem Programm. Um diese Testzeit optimal nutzen zu können, wird die Reise bereits am Freitagnachmittag angetreten. Im Testcenter auf dem Rettenbachgletscher können dann nach Belieben neue Ski ausgesucht und zu jeder Zeit wieder ausgetauscht werden. Auch ein Hüttenabend, Après-Ski und die Carfahrten sind im Angebot enthalten.

Der Termin für den nächsten Skitest steht bereits wieder: 8. bis 11. November 2024. Die beiden Sportgeschäfte mit Jürg Merz von Zwissler-Sport und Martin Schiesser von Intersport Döbeli und ihren Teams freuen sich auf die kommende Saison und wünschen allen einen schönen Winter.

Neue Panetteria und Caffetteria

An der Hauptstrasse 8 in Meisterschwanden entsteht eine neue Panetteria und Caffetteria. Bis die Umbauarbeiten in der alten Metzgerei Stöckli zur neuen Bäckerei mit Café abgeschlossen sind, werden die Kunden vorerst in einem Provisorium bedient.



Simone und Daniel freuen sich auf die Neueröffnung.

(dah) – Simone und Daniel planten nicht, dass sie einmal Bäckereibesitzer werden. Doch während der Coronapandemie und deren Einschränkungen überlegten sie sich, wo man in der Schweiz Ferien machen könnte. Die Wahl fiel auf das Tessin, mit der Idee, dass sie dort ein Rustico erwerben und dieses dann vermieten. Aus einem Rustico wurden dann drei und die Firma visioneesogni ag wurde gegründet. Das Logo ziert ein Bläuling, ein himmelblauer Schmetterling. Da die Rustici in einer Landwirtschaftszone inmitten von Marroni-, Apfel- und Birnbäumen stehen, hatten die beiden die Idee, diese Früchte zu verarbeiten. Zurück in ihrer Wohngemeinde Meisterschwanden sahen sie während eines Spaziergangs an der ehemaligen Metzgerei Stöckli das Zu-verkaufen-Schild – nun war die Idee mit der Bäckerei mit Café geboren, die Firma sempreeinsieme gmbh schnell gegründet und die Umbauplanung gestartet. Da sie vermehrt positive Rückmeldungen und Fragen wie «Wann wird die Bäckerei eröffnet?» erhielten, entschieden sie sich zu einem Provisorium in Form eines



Die grüne Siebträgermaschine garantiert höchsten Kaffeegenuss.

Containers. So kann bereits jetzt eine Auswahl des künftigen Sortimentes präsentiert und verkauft werden. Zudem bietet sich für die Kundschaft die perfekte Gelegenheit, die beiden Inhaber mit ihrem Team kennenzulernen. Während der Umbauphase wollen Simone und Daniel den Kunden zudem die Möglichkeit bieten, Einblicke in den Umbau zu geben. Denn die helle, transparente Backstube soll schlussendlich für jedermann einsehbar sein, abgetrennt durch grosse Glasscheiben, um die Hygienevorschriften einzuhalten. In der 65 Quadratmeter grossen Ladenfläche sind auch 16 Sitzplätze eingeplant, um die über 500 Bioprodukte, die im Angebot sind, direkt geniessen zu können. Im neuen Wintergarten auf der Terrasse werden weitere 30 Sitzplätze zur Verfügung stehen. In der grossen offenen Produktionsfläche werden frische Köstlichkeiten wie Brot, Zopf, Gipfeli, Wähen, Sandwiches, weiteres Gebäck und Salate kreiert. Ein Besuch im Provisorium lohnt sich auf jeden Fall bereits jetzt schon, auch wenn noch nicht alle künftigen Produkte verfügbar sind.



Fabian Stalder und Betriebsleiter Raphael Keller (Gruppenfoto, rechts bzw. links) bieten ein neues Wascherlebnis im Seetal.



stalder wash AG: Die neue Anlage ist eine saubere Sache

Das Autowaschen hat ein neues Level erreicht. stalder wash AG sei Dank. Im neubauten Gewerbehaus am Dürrenäscherweg 472 hat Fabian Stalder eine Indoor-Waschanlage in Betrieb genommen, welche ein neues Wasch-Zeitalter einläutet. Betriebsleiter ist Raphael Keller.

(tmo.) – Zwar sei die Waschanlage Neuland für ihn, wie Fabian Stalder sagt. Er ist aber auch hier ein typischer Macher und will mit der stalder wash AG an die Erfolge der bereits bestehenden stalder rent ag anknüpfen. Die letzten Kinderkrankheiten jedenfalls sind so weit aus dem Weg geräumt. So dass die Anlage Anfang November langsam hochgefahren werden konnte. Die Waschanlage, die dem neuesten Stand der Technik entspricht, ist ein massgeschneidertes Produkt, das auch dem ökologischen Gedanken gerecht wird. «Wir setzen auf Nachhaltigkeit mittels Kreislaufwasserbehandlung, Waschwasserreinigung und -aufbereitung. Die Waschanlage verfügt über fünf Lanzenplätze, eine

Portalwaschanlage und fünf Innenreinigungsplätzen.» Da er im Gewerbehaus auch Einstellplätze für Wohnmobile und Wohnwagen vermietet, beinhaltet die Anlage auch einen Camperwaschplatz, eine Entleerungs- und Reinigungsstation für Fäkalassettens, Schwarz- und Grauwasser. Bei den Waschvorgängen kann man sein individuelles Programm zusammenstellen. Als Zahlungsmittel stehen bar, Kreditkarten, Twint aber auch eine QR-Code-basierten Lösung zur Auswahl. Von attraktiven Rabatten profitieren sowohl Privat- als auch Geschäftskunden mit der Wash-Kundenkarte. Diese kann mit ebenfalls allen gängigen Zahlungsmitteln am Kassenautomaten aufgeladen werden.

Macht Sinn und gibt Struktur

Zu jedem der 90 Wohnplätze offeriert die Stiftung Satis in Seon einen Tagesstruktur- oder Beschäftigungsplatz mit Tätigkeiten, die den Möglichkeiten der betreuten Menschen entsprechen.



Eva Christinat ist gelernte Staudengärtnerin. Sie bildete sich zur Umweltingenieurin weiter und absolvierte einen Master in Social Services. Foto: Felix Wey

Eva Christinat, Sie leiten seit Mai 2022 den Bereich Tagesstruktur der Stiftung Satis. Wie erklären Sie den Begriff «Tagesstruktur» allgemeinverständlich?

(Eing.) – Einfach gesagt beschreibt dieses Fachwort die Angebote für die Klientinnen und Klienten zwischen Zmorge und Znacht. Wir sind der Meinung, dass es dem Menschen grundsätzlich besser geht, wenn er in irgendeiner Weise in eine Tagesstruktur miteingebunden ist. Wie diese gestaltet ist, kann sehr breit gefächert und individuell sein. Ein Team von ausgebildeten Arbeitsagoginnen und -agogen sowie erfahrenen Personen sorgen mit passenden Angeboten dafür, dass die Person, die in der Stiftung Satis wohnt, gleichermaßen eine sinnhafte und befriedigende Tagesstruktur hat.

Um welche Angebote handelt es sich konkret?

Bei der Stiftung Satis sind dies Tätigkeiten in der Igelhilfe, Verpflegung oder Lingerie, in der Grup-

pe Natur, Schreinerei, Industrie oder im kreativen Bereich. Die Gruppe Natur beispielsweise baut Gemüse für den Eigenbedarf an und ist für die Umgebungspflege zuständig. Im Kreativatelier entstehen Produkte, die etwa im Claro-Laden in Aarau, auf Märkten oder via den Satis-Webshop verkauft werden.

Wie werden die Arbeitsplätze den Klientinnen und Klienten zugeteilt?

Es gibt wie im ersten Arbeitsmarkt ein Vorstellungsgespräch. Danach wird in den einzelnen Abteilungen geschnuppert. Je nach Möglichkeit der Klientin oder des Klienten wird der Arbeitsort sowie das Pensum bestimmt und mit einem entsprechenden Stundenlohn honoriert.

Tangiert die anstehende Bautätigkeit der Stiftung Satis diese Angebote?

Für die Mitarbeitenden der Verpflegung und Lingerie wird es während der Aufstockung der «Weinhalde» lärmiger. Die Igelhilfe wird in ein Provisorium zügeln.

Was motiviert Sie in Ihrer täglichen Arbeit?

Mich motiviert vor allem die Vielseitigkeit meiner Tätigkeiten und die Arbeit mit den Menschen grundsätzlich.



Geschenke, die gut ankommen: Vreni Hochstrasser und Martina Keller (r.) mit den mit Trockenfleisch belegten Nussholzbrettchen.



Metzgerei Burkart Seon: Gluschtigi Gschänk us de Metzgerei

Fleisch und Wurstwaren aus eigener Produktion – gluschtig, frisch und in Top-Qualität: Dafür ist die Metzgerei Burkart aus Seon weitherum bekannt. Immer ein Volltreffer sind die Geschenkkreationen, welche man unter anderem in der Weihnachtszeit wieder im Verkaufsladen findet.

(tmo.) – «Das Auge isst mit.» Mit den Geschenkkreationen aus der Spezialitätenmetzgerei Burkart aus Seon trifft dieses Sprichwort voll ins Schwarze. Die Produktion der Geschenkkörbchen und Geschenkbletchen gerade für die bevorstehende Weihnachtszeit ist angelaufen. In ihrer Kreativabteilung ist die Gschänkli-Fee Vreni Hochstrasser damit beschäftigt, die Körbchen und Bleetchen mit Rauchwürsten, Landrauschinken, geräuchertem Speck und anderem mehr zu befüllen, kunstvoll zu belegen und als krönenden Abschluss auszugarnieren. «Ich bin gerne kreativ tätig», wie sie sagt und eine Etagere in ein wunderschönes und nicht zuletzt sinnvolles Geschenk verwandelt. In Sachen Geschenke sei bei der Metzgerei Burkart alles möglich, wie Geschäftsführerin Martina Keller sagt. Befüllt werden zum Beispiel auch Geschenkkörbe, die neben den eigenen Trockenfleischprodukten auch selbstgemachte Curry-Zucchetti und Konfitüre,

Teigwaren, Produkte aus der benachbarten Bäckerei und Weiteres zu einem kulinarischen Highlight und zu einem Hingucker werden lassen. Die Preisspanne der Geschenke beginnt ab etwa zehn Franken und ist nach oben offen. Besonders beliebt sind die Geschenkkreationen mit den massiven Nussbaumblettchen. «Die Bleetchen allein sind schon ein Geschenk», wie Martina Keller sagt. Natürlich werden Geschenke auch nach Kundenwunsch kreiert. Immer beliebt sind auch die Burkart-Gutscheine. Nicht zu vergessen auch die Weihnachtsklassiker wie Filet und Schinkli im Teig, Tischgrill, Fondue Chinoise und Ähnliches. «Ab sofort nehmen wir

Weihnachtsbestellungen unserer Kunden gerne entgegen», wie Martina Keller sagt. Die bestellte Ware kann auch am Sonntag, 24. Dezember von 8.30 bis 12.00 Uhr abgeholt werden. Am Samstag, 23. Dezember ist der Laden von 7.30 bis 15.00 Uhr durchgehend offen. Der 25. und 26. Dezember bleiben geschlossen.



Glücksradtage an der Ladenstrasse in Seon

An der Ladenstrasse in Seon wurden in neun Geschäften wieder die Glücksräder aufgestellt. Mit etwas Glück konnten die Kunden bei ihrem Einkauf verschiedene Gegenstände, Gutscheine, Rabatte oder Süßigkeiten gewinnen. Ein Besuch lohnte sich daher auf jeden Fall.



Ein Kunde der Metzgerei Burkart versucht sein Glück.

(dah) – Am Freitag und Samstag, 24. und 25. November verwandelte sich die Ladenstrasse im Seoner Unterdorf wieder einmal mehr in ein Mekka des Glücks und der Gewinne. In neun lokalen Geschäften konnte die Kundschaft mit etwas Glück eine Vielzahl von Preisen gewinnen. Kunden der Geschäfte Schmid Eisenwaren, Drogerie Wenger, Metzgerei Burkart, Restaurant Unterdorf, Papeterie Unterdorf, Denner Partner, Innendekorationsgeschäft Rolf Hollinger, Intersport Döbeli und Zentrum-Apotheke wurden eingeladen, ihr Glück zu versuchen und an den farbenfrohen Glücksrädern zu drehen. Spannung lag in der Luft, als die Kundschaft jeweils darauf wartete, welche Überraschungen das Glücksrad für sie bereithielt. Die Palette der möglichen Gewinne war vielfältig und reichte von kleinen Geschenken über Gutscheine und Rabatte bis hin zu süßen Leckereien. Diese abwechslungsreichen Preise trugen dazu bei, dass die Glücksradtage zu einem Ereignis für die gesamte Gemeinschaft wurden. Der Slogan «Im Un-



Das Restaurant Unterdorf bot die Chance auf einen Gratis-Kaffee.

terdorf z' Seon esch immer öppis los!» traf den Nagel auf den Kopf und spiegelte die lebendige Atmosphäre wider, die während diesen Tagen in der Seoner Ladenstrasse herrschte. Die Glücksradtage waren nicht nur eine Gelegenheit für die lokale Bevölkerung, ihre Einkäufe zu erledigen, sondern auch eine Möglichkeit, die Gemeinschaft zu stärken und das Einkaufserlebnis um eine unterhaltsame Komponente zu bereichern.



Eine glückliche Gewinnerin in der Papeterie Unterdorf.



Weihnachtsbaumverkauf und Weindegustation bei der Landi Unteres Seetal in Hallwil und Gränichen

Ab dem ersten Advent findet in den Landi-Filialen in Hallwil und Gränichen der Weihnachtsbaumverkauf statt. Am Samstag, 16. Dezember, gibt es beim Kauf eines Baumes eine Gratisbratwurst vom Grill. Von 11 bis 15 Uhr kann an diesem Tag in den beiden Läden zudem das vielfältige Weinsortiment kennengelernt und degustiert werden. Das Landi-Team freut sich auf einen abwechslungsreichen Adventstag und nutzt gerne die Gelegenheit, der Kundschaft persönlich frohe Festtage wünschen zu können.

(pte) – «Schweizer Christbäume», dieses Etikett hängt an den meisten bei der Landi verkauften Weihnachtsbäumen. Ab dem ersten Advent bis zum Weihnachtsfest sind die Bäume bei der Landi in Hallwil und Gränichen erhältlich. Viele Dekorationsartikel, stilvolle Gestecke und Pflanzen für den Innen- und Aussenbereich gibt es zu entdecken. Bei den Weinen stehen zur Weihnachtszeit charaktervolle Festtagsweine zu sensationellen Preisen

im Zentrum. Unter der Marke «Natürlich vom Winzer» kauft die Landi mit Herzblut, Methodik und Erfahrung Weine direkt beim Produzenten ein und führt diese regionalen Schweizer Weine ebenfalls im Sortiment. Am 16. Dezember dürfen die Weine von 11 bis 15 Uhr degustiert werden, während es zu jedem verkauften Weihnachtsbaum eine gratis Bratwurst vom Grill gibt. Ein Glühweinstand lädt zusätzlich zum Verweilen ein.



FRANZ WIDMER

**DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI**

SEENGEN UND FAHRWANGEN

TELEFON 062 777 66 88

WIDMERDACH.CH

vmeag.ch

**Jetzt anrufen
und Termin
vereinbaren!**

Voegtlin-Meyer ENTSORGUNG AG

... für eine saubere Region

**Hausräumung
Entrümpelung
Sperrgutabholung**



Wir übernehmen die schwere Arbeit! Tel 056 460 05 55

Seit 1928 aus eigener Produktion

Für Sie nur das Beste

**WIPF
KÜCHEN**



WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch



Veranstaltungskalender Boniswil Dezember 2023



- Fr. 01. 18.00 - 19.15 h **STV Boniswil:** Basketball, U17 Junioren, jeden Freitag, ausser Ferien, Infos unter: www.stvboniswil.ch
- Sa. 02. 15.00 – 17.00 h **Natur und Umwelt Boniswil:** Besuch des Samichlaus und seiner Eseli, bei der Waldhütte Boniswil, es besteht die Möglichkeit, Selbstmitgebrachtes zu grillieren. Weitere Infos unter www.natur-umwelt-boniswil.ch
- So. 03. 13.30 – 16.00 h **Steinzeitwerkstatt Boniswil:** jeden 1. Sonntag im Monat geöffnet, Infos unter: www.steinzeit-live
- Mo. 04. 11.30 h **Pro Senectute Internationale Tänze:** Abschluss-Hock Seebrise Birwil, kein Tanzen, Wiederbeginn im Jahr 2024: Montag, 08.01.2024, 14.00h
- Mo. 04. 18.45 - 20.15 h **Männerturnverein:** Turnen für Senioren, jeden Montag, ausser Ferien
- Mo. 04. 20.00 - 22.00 h **Musikgesellschaft:** Musikprobe, jeden Montag und Mittwoch, im Gemeindesaal
- Mo. 04. 20.15 - 22.00 h **Männerturnverein 35+:** Turnen für Männer, jeden Montag, ausser Ferien
- Di. 05. **GRÜNABFUHR**
- Di. 05. 19.15 - 20.45 h **STV Boniswil:** Turnen, Abteilung Herren, jeden Dienstag, ausser Ferien, Infos unter: www.stvboniswil.ch
- Mi. 06. 14.00 - 15.00 h **Pro Senectute Turnen:** Fitness + Gymnastik, jeden Mittwoch, ausser Ferien, Infos bei Maja Sandmeier, 062 777 24 59
- Mi. 06. **Trachtengruppe:** Chlaushöck
- Do. 07. 11.30 h **Pro Senectute Senioren-Mittagstisch:** im Restaurant „Hallwyl“ in Seengen, Abmeldungen bis am Vortag um 12.00 Uhr bei Weiersmüller Alexandra, 062 777 04 41
- Do. 07. 16.00 – 18.30 h **Dorfbibliothek:** jeden Donnerstag, ausser Ferien, im Sockelgeschoss des Kindergartens
- Do. 07. 20.15 - 21.45 h **STV Boniswil:** Turnen, Abteilung Damen, jeden Donnerstag, ausser Ferien, Infos unter: www.stvboniswil.ch
- Di. 12. 14.00 – 16.30 h **Reformierte Kirchgemeinde:** Senioren-Treff, im Saalbau
- Mi. 13. **Mütter- und Väterberatung:** im Mehrzweckgebäude im Musikzimmer, Online-Anmeldung oder Anfrage an mvb@sdr.ch
- So. 17. 10.00 h **Reformierte Kirchgemeinde:** Gottesdienst im Gemeindesaal
- Di. 19. **GRÜNABFUHR**

STV Boniswil: Jugendabteilung, alle MuKi- und Jugi-Trainingszeiten siehe www.stvboniswil.ch

Gemeindeverwaltung Boniswil, Tel. 062 767 61 20 gemeindeverwaltung@boniswil.ch

>> Redaktionsschluss am 25. des Vormonats <<

→ 25. Dezember für den Januar Veranstaltungskalender ←

guetschiin

Für es kafi und
es gipfeli



neu in
meistil!



eifach
meh
z'probiere



sempreeinsieme
pizzeria & caffetteria

hauptstrasse 8
5616 meisterschwanden

www.sempreeinsieme.ch



stalderwash

Das WASH-Erlebnis im Seetal



Profitieren Sie mit der
WASH-Karte von
attraktiven Rabatten.

